



3/2006

SPORTS FLASH

Das Sport- und Freizeitmagazin
des TSV 1863 Schwabmünchen

Schwimmen

Jetzt gemeinsam mit
Nördlingen am Start

Leichtathletik

TSV-A-Jugend holt
Silber bei der DM

Handball

Viele junge Spieler
in der Landesliga

Tennis

Viel los auf den
Plätzen des TSV

Mit allen
Abteilungen,
Ansprechpartnern
& Trainingszeiten
herausnehmbar
auf S.18/19!

Inline-Hockey Cracks jetzt in der Bundesliga!

**Miller's
Aromagarten**

Tee- und Kaffeespezialitäten
Offene Essige & Öle
Offene Destillate & Edelbrände
Exclusive Weine & Spirituosen
Präsente & Geschenkservice

Ihr Fachgeschäft mit der genussreichen
Vielfalt und creativen Geschenkideen.

An unserer Kaffeetheke erhalten Sie täglich frisch gebrühten Kaffee,
Cappuccino oder Espresso zu einem fairen Tassenpreis.

Raiffeisenstraße 4 • 86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232 / 904788

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend und Sa 9.00 - 13.00 Uhr

10er-KARTE
FITNESS ALL INKLUSIVE
SAUNA & SOLARIUM
 nur €59,-
 - KK-Zuschuss = €0,-*
 * bei entsprechender Krankenkasse



Augsburg-Pfersee
 Philipp-Häring-Str.2
 Tel.0821.6503838



Mering
 Gewerbegebiet • Gaußring 20
 Tel. 08233.795798



Schwabmünchen
 Bachstraße 13 • Tel. 08232.2385
 Mo-Fr. 9-13 u. 14.30-22 Uhr • Sa,So, Feiertag 10-18 Uhr



Bobingen
 Dr.-Zoller-Str. 6 • Tel. 08234.3670
 Mo-Fr. 6-24 Uhr • Sa,So, Feiertag 9-21 Uhr

Der neue SLK-Klasse von Mercedes Benz



Ganz schön sportlich!

► Auch in der zweiten Roadster-Generation fasziniert der Zweisitzer durch anspruchsvolles Design und neue Technologie für noch mehr Leistung, Sicherheit und mehr Fahrspaß. Mehr über die neue SLK-Klasse erfahren Sie bei uns. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

Schäfer

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner der DaimlerChrysler AG
 Autohaus Schäfer GmbH,
 Gottlieb-Daimler-Straße 2, 86830 Schwabmünchen, Telefon: 0 82 32/95 98 70
 Messerschmitttring 2, 86343 Königsbrunn, Telefon: 0 82 31/96 09 80

亞 **Jariya** 店
 洲 **Asia** 商

Asiatische Lebensmittel
 und Geschenkartikel

Schwabmünchen
 Ferdinand Wagner Straße 20
 Telefon 0 82 32 / 95 91 47
 Fax 0 82 32 / 95 75 99

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Zum Titelbild

Durchgesetzt wie auf unserem Titelbild Dominik Hägele haben sich die Inlinehockey-Cracks des TSV Schwabmünchen in der zweiten Bundesliga. Der fast schon unglaublichen Erfolgsstory, die in den letzten Jahren einen Aufstieg an den nächsten setzte ist nun die Krone aufgesetzt worden. Die „Mammuts“ spielen in der Saison 2007 in der 1. Bundesliga. Die „Mammuts“ haben kräftig gefeiert, müssen jetzt aber in vielerlei Hinsicht die Weichen stellen, um dieses Abenteuer tatsächlich ruhigen Gewissens angehen zu können.

Impressum:**Herausgeber:**

TSV Schwabmünchen e.V.
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen

Erscheinen und Auflage:

4 mal jährlich 5.000 Exemplare

**Gesamtredaktion, Satz,
Anzeigen und Distribution:**

HÜBENTHAL & WEIHER
Jahnstraße 44a • Schwabmünchen
Tel. 08232/903930 • Fax 903932

Produktion:

HÜBENTHAL & WEIHER

www.sportsflash.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Verein besteht die Möglichkeit, zu sehr günstigen Konditionen, Sport zu treiben. Trotz alledem wird man sich in den nächsten Jahren Gedanken darüber machen müssen, wie der Übungs- und Spielbetrieb finanzierbar bleibt. Gegenwärtig zahlt ein Erwachsener 7,25 Euro im Monat für seine Mitgliedschaft im TSV. Dies sind umgerechnet eine große Pizza oder einmal Kino oder ein Hallenbadbesuch der Mittelklasse. Das Mitglied erwartet für seine 7,25 Euro aber auch eine ansprechende Gegenleistung. So ist es selbstverständlich, dass der Übungsleiter top ausgebildet ist, die Sporthalle mindestens auf 20 Grad aufgeheizt ist (Wahnsinn bei den momentan immens steigenden Energiekosten!), die Umkleiden in einem guten Zustand sind und Unkosten, die dem Sportler auf Leistungsniveau entstehen, selbstverständlich vom Verein getragen werden. Diese Aufzählung kann ich noch mit zahlreichen weiteren Punkten ergänzen.

Wichtig erscheint mir allerdings nur, dass uns im TSV klar sein muss, dass diese Rechnung auf Dauer nicht mehr aufgehen kann. Mir ist bewusst, dass hier meine Meinung auf keine große Gegenliebe stößt, aber trotz alledem müssen wir unseren Verein für die Zukunft rüsten und dies geht nur mit einem Mitgliedsbeitrag, der annähernd die Unkosten deckt. Dabei sollten wir bedenken, dass in Zukunft die Zuschüsse für die Vereine deutlich sinken werden.

*Ich wünsche trotz dieser kritischen Betrachtungsweise allen einen sonnigen Herbst,
Reinhold Weiher*

**Haus für Gesundheit und Wohlbefinden!**

blue essentials®
Nahrungs-Ergänzung mit System



**Entdecken
Sie die neue
Vitalität!**

... sind hochdosierte essentielle
Micronährstoffe zur Nahrungsergänzung
für ein bewußtes, aktives Leben.

- Hypoallergen
- Frei von unnötigen Hilfsstoffen
- Homöopathieverträglich

120 Kapseln
für 2 Monate

€49,-

Aufbaukombination
für strapazierte Gelenke

Lesen Sie dazu auch unseren
redaktionelle Beitrag auf Seite 32!



www.die-alte-apotheke.de

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

**SANITÄTSHAUS
MAILÄNDER**

Alte Apotheke

Fuggerstraße 37
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232/4809

Wenn Märchen wirklich wahr werden

Die Inline-Skaterhockey-Mannschaft schafft den Sprung in die 1. Bundesliga

Kaarst, 26. August 2006, 20:30 Uhr: Die Mammuts verlieren mit 6:11...

Schwabmünchen, 22. Juli – 12. August: Vor diesem entscheidenden Spiel blieben die Mammuts nach der Niederlage in Deggendorf in den drei folgenden Spielen siegreich. Während die stärker eingeschätzten Kerpener in Schwabmünchen noch mit 14:5 in Schach gehalten wurden, hätten die Badgers aus Spaichingen den TSVlern beinahe ein Bein gestellt. In einem nervenaufreibenden Spiel behielt das Team um Kapitän Nico Wagner knapp mit 6:4 die Oberhand. Zusammen mit dem Heimspiel gegen Deggendorf war dies wohl das beste Inline-Skaterhockeyspiel welches den Schwabmünchner Zuschauern auf heimischen Boden geboten wurde. Als Glücksbringer in dieser Partie erwies sich zum wiederholten Male Schwabmüchens 2. Bürgermeister und Sportbeauftragter, Heinz Schwarzenbacher. Es war nicht das erste Mal, das „Allah“ zu einem Spiel der Mammuts kam, als diese noch zurück lagen. Doch mit ihm kam der Erfolg zurück an den Feldgießgraben und die Mammuts wandelten innerhalb von 10 Minuten einen 2:4 Rückstand in einen 6:4 Sieg um.



Vierzehn Tage vor dem entscheidenden Wochenende in Kaarst und Willich konnten sich die Mammuts in der Augsburger TVA Arena mit einem 25:4 Rekordsieg noch einmal richtig für die finalen Spiele warm schießen. Da Hauptkonkurrent Kollnau zeitgleich in Kaarst und tags darauf in Willich patzte hatte nur noch Kaarst die theoretische Möglichkeit die



Fast hätten sich Mammuts durch die bedeutungslose Niederlage in Kaarst noch die Laune verhaseln lassen – auf dem Meisterfoto blicken sie doch noch etwas angeschlagen drein. Nur wenige Minuten später ging es dann aber richtig ab ...

Meisterschaft der Mammuts zu gefährden. Die Rheinländer müssten dazu aber alle ihre restlichen Spiele gewinnen, darunter auch das Spiel gegen die Menkinger. Die hatten das Hinspiel mit 12:6 gewonnen, also müsste Kaarst mit mehr als sechs Toren Differenz gegen die Mammuts siegen.

Kaarst, 26. August 2006, 20:30 Uhr: Die Mammuts verlieren mit 6:11 – es reicht! Feierlaune ist dennoch kaum zu verspüren.

Kaarst, 26. August 2006, 20:38 Uhr: Die Enttäuschung über das verlorene Spiel in Kaarst war nach wenigen Minuten in der Kabine vergessen. Denn dort wurde dem Team erst richtig klar, dass diese Niederlage die Saisonbilanz nur ein wenig trübte. Dann knallten die Sektorkorken und der Jubel kannte keine Grenzen mehr. Am folgenden Tag gewannen die völlig überfeiernden Menkinger ihr letztes Saisonspiel in Willich mit 11:8.

Es war ein komisches Spiel in Kaarst. Ab der ersten Sekunde zeigten die Crash Eagles deutlich was sie sich vorgenommen hatten. Die Kaarster trotzten nach ihrem Sieg gegen Kollnau nur so voll Selbstvertrauen und es schien ihnen an diesem Abend auch alles zu gelingen. Den Adlern gelang eben das, was den Mammuts nicht gelingen sollte. Das Schwabmünchner Team hatte sich vielleicht zuviel vorgenommen. Nachdem man dreimal einen Rückstand, ausgleichen konnte ging man einmal in Führung welche aber nicht lange anhielt. Es war eine komische Leistung der

Menkinger, nach der Heimmiederlage gegen Kollnau die schlechteste der Saison. Doch nachdem man in der Kabine langsam registrierte, was man geleistet hatte, ging die Post doch richtig ab.

Nach einer langen Nacht, mit kurzer Schlafpause im Hotel ging es tags darauf weiter nach Willich zum letzten Saisonspiel und Auftritt in der 2. Bundesliga. In einem wahren Offensivspektakel konnte das Team auch dieses Spiel verdientmaßen für sich entscheiden. Somit verabschiedeten sich die Mammuts mit der Meisterschaft und dem sportlichen Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd.

Warten auf den Pokal

Aufgrund organisatorischer Probleme seitens des Verbandes konnte der Meisterschaftspokal in Kaarst bzw. Willich nicht übergeben werden. Da Schwabmünchen schon zu einem so frühen Zeitpunkt der Saison als Meister fest stand waren noch keine Pokale gefertigt. Da dies verständlicherweise für alle Ligen in einer Sammelbestellung getätigt wird, störte es nicht wirklich, dass man ohne „Pott“ feiern musste. Der Pokal soll in den nächsten Wochen, in einem geeigneten Rahmen vom Augsburger ISHD-Offiziellen Christian Keller an das Team übergeben werden.

Planungen auf Hochtouren

Die Planungen für die Saison 2007 laufen bereits. Als ersten Schritt gilt es die Hallenproblematik zu beheben. Für die 1. Bundesliga werden nur überdachte Spielstätten zugelassen und eine

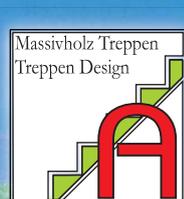
zeitlich begrenzte Ausnahmegenehmigung steht nicht im Raum. Dies wurde von allen ISHD Vereinen vor fünf Jahren so beschlossen. „Das ist der Fakt, und damit müssen wir umgehen“ meint Abteilungsleiter Marcus Kruppe noch ein wenig ratlos. Wir hoffen immer noch irgendwie, den Hauptverein und die Stadt davon überzeugen zu können, die neue Turnhalle an der Grundschule nutzen zu können. Dort wären optimale Voraussetzungen nicht nur für den Spielbetrieb gegeben. Auch die Nachwuchsarbeit könnte endlich vorangetrieben werden und müsste nicht mehr nur auf die Sommermonate beschränkt werden.

Auch im finanziellen Bereich wird die Abteilung in der 1. Bundesliga nochmals kräftig aufstocken müssen. Zwar könnte die 1. Bundesliga mit ein bisschen Glück „fahrtenfreundlicher“ werden. Sollte Deggendorf oder Kollnau in der Relegation den Aufstieg schaffen, Freiburg sich ebenfalls in der Relegation bewähren würde ein weiterer NRW-Verein die Liga verlassen müssen. Trotzdem steigen die Verbands- und Schiedsrichterkosten nicht unerheblich. Außerdem müssen evtl. Playoff- bzw. Relegationsspiele mit einkalkuliert werden. Platz 1 bis 4 würde die Teilnahme an den Playoffs zur Deutschen Meisterschaft berechtigen, die dann gekreuzt mit der 1. Bundesliga Nord stattfinden. Platz fünf und sechs würden den Klassenerhalt bedeuten, wobei Platz sieben und acht die Relegation, wiederum gekreuzt mit der 1. Bundesliga Nord bedeuten würde.

Weiter auf Seite 6 ...

Der Baum,
ein Begriff
der Natur.

Ammann, der Begriff bei Naturholztreppen.



Ammann Treppen
Für mehr Lebensqualität

Industriegebiet Nord • Robert-Bosch-Straße 2 • 86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/80920-0 • Fax 08232/80920-50

Praxis für
Krankengymnastik/Physiotherapie
**ELISABETH
KOCH**



Tegelbergstraße 11 86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/71836 Fax 08232/71030
www.krankengymnastik-koch.de

- Krankengymnastik
- Kinesiologie
- Lymphdrainage
- Massage und Fußreflexzonen-Massage
- Cranio-sacrale Therapie
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Fango-, Eis- und Elektrotherapie
- Magnetfeld-Therapie
- Feldenkrais
- Aroma-Massage
- LaStone-Behandlung
- Hausbesuche
- viele interessante Kurse

**Wir drucken die Shirts
für Eure Abschlüsse,
Schulfahrten, Partys,
Vereine, Clubs ...**

T Harald Schieber
DRUCK
EFF

Bahnhofstrasse 13
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 / 77 400
Fax: 08232 / 77 500
info@drucktreff.de

Textilien-Kataloge zum abholen!



Sollten genügend neue Partner und finanzielle Mittel bis zum 30. November zur Verfügung stehen zieht man auch in Betracht, sich in der kommenden Saison für den ISHD-Pokal zu melden. Doch dies wird wohl ein Traum bleiben, da sich dieser Wettbewerb für süddeutsche Mannschaften als unkalkulierbar darstellt. „Stellen wir uns mal vor, wir bekommen in der ersten Runde ein Auswärtsspiel in Hamburg zugelost, kommen weiter und spielen dann in der zweiten Runde womöglich in Rostock. Von mir aus dann im Achtelfinale in Berlin. Das ist jetzt zwar ein Extremfall, aber alles ist möglich!“ stellt Abteilungsleiter Marcus Kruppe klar.

Doch der sportliche Anreiz, auch in diesem Wettbewerb „mitzumischen“ ist da. „Zweitligist Kollnau hat in dieser Saison gezeigt, dass auch im Pokal alles möglich ist und steht nun im Pokalhalbfinale gegen den deutschen Meister aus Duisburg“ verdeutlicht der sportliche Leiter Dominik Hägele. Möglich war dies im Schwarzwald durch einen eigenen Pokalsponsor.



Starker Nachwuchs: Die Mammuts-Junioren wurden bayerischer Vizemeister

Das Team, und auch die Abteilungsleitung möchte seine Heimspiele auf jeden Fall in Schwabmünchen austragen. Es ist einfach ein ganz anderes Flair und wir vertreten ja auch den TSV Schwabmünchen. Die Zuschauerresonanz in Augsburg ist einfach nicht so groß wie in Schwabmünchen. Außerdem ist eine Nutzung der TVA Arena auch nicht geklärt, da der Kabinenbau in Augsburg derzeit noch in der Schwebe steht. Somit steht noch die Traglufthalle in Haunstetten zur Auswahl, die aber nicht die komplette Saison über zur Verfügung stehen würde. Dort wird bis Anfang April

Eis bereitet und ab Beginn der Sommerferien wird die Halle wieder „winterfertig“ gemacht. Dies könnte zur Folge haben, dass man ohne jegliche Trainingsmöglichkeit die ersten Auswärtsspiele ab Anfang März bestreiten müsste!

Die Abteilungsleitung hofft immer noch auf eine optimale Lösung für die Mammuts und die Stadt Schwabmünchen. Wäre es doch sehr schade, wenn Schwabmünchen schon einmal eine Mannschaft in einer 1. Bundesliga hat, dass diese ihre „Heimspiele“ auswärts austragen müsste. In anderen Turnhallen mit Schwingboden wird auch Inline-Skaterhockey gespielt.

Junioren mit Herzschlagfinale

In drei Halbfinalspielen setzte sich das Juniorenteam verdient gegen den Vorjahresmeister aus Atting durch und zog ins Finale um die bayerische Meisterschaft ein. Gegner war dort der IHC Deggendorf. Im ersten Finalspiel in Schwabmünchen setzte es eine unnötige 4:7 Niederlage. Somit war die Ausgangslage klar. Man fuhr am Freitag, 28. Juli nur mit einem Ziel nach Niederbayern. Mit einem Sieg ein drittes Spiel am darauf folgenden Tag zu erzwingen.

Frühzeitig war man in der Deggendorfer Eishalle angekommen und das Team bereitete sich konzentriert auf das so wichtige Spiel vor. Doch Fortuna stand an diesem Abend nicht auf der Schwabmünchner Seite. Erst ging man in Führung, um wenig später einen Rückstand wieder auszugleichen. Zwischenzeitlich führte man mit 4:2, ehe die Niederbayern wieder ausglich. Das Spiel entwickelte sich zu einer reinen Nervenschlacht. Eine unglaubliche Stille herrschte unter den gut 150 Zuschauern in der Halle, als Julian Skupien zwölf Minuten vor Ende der Partie das 6:4 für die Mammuts erzielte.

Doch dann wollte das Team zuviel. Drei Minute vor Schluss, wollte man mit aller Gewalt das siebte Tor erzielen, verzettelte den Angriff und fing sich im Gegenzug das 6:5 ein. Doch damit nicht genug, 43 Sekunden vor Ende der Partie kam der IHC zum glücklichen Ausgleich. In der folgenden Verlängerung hatten die Gastgeber mehr Glück im Abschluss und sicherte sich mit zwei weiteren Toren die bayerische Juniorenmeisterschaft.

Zeit für ein Dankeschön

Bedanken möchte sich die Abteilungsleitung bei ihren drei Hauptsponsoren, der Firma CTP, Dittrich & Co. und Fenster Hartmann und bei allen unseren weiteren Partnern der Saison 2006. Ein weiteres Dankeschön richtet sich nach Untermeitingen zur Firma Octopus, die für alle Heimspiele (Junioren und kompletter Seniorenbereich) eine Soundanlage, zur professionellen Untermauerung unserer Heimspiele zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank an Andi Kinle unseren „Bus-Kutscher“ der Fa. Stuhler, der uns immer sicher und komfortabel zu unseren Auswärtsspielen und wieder nach Hause befördert hat. Danke sagen möchten wir auch, an alle freiwilligen Helfer, egal ob Betreuer, Zeitnehmer, Schiedsrichter, oder unsere netten Damen vom Verkauf. Danke an alle, die unsere Spiele besucht haben, erzählen Sie weiter dass es ihnen gefallen hat und kommen Sie wieder. Danke, ohne Sie/Euch alle wäre diese sportlich so erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen und nur mit Euch können wir auch im kommenden Jahr wieder voll angreifen!



Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.

 Kreissparkasse
Augsburg

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. **Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne!**

Stimmen zum Aufstieg:

Marcus Kruppe (Abteilungsleiter):

Wir haben in dieser Saison einiges bewegt. Die Umstrukturierung der Abteilungsleitung hat uns weiter vorangebracht, muss aber nochmals verfeinert und vorangetrieben werden. Sportlich ist diese Saison bisher die erfolgreichste der noch jungen Abteilungsgeschichte. Mit der Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd und dem damit verbundenen Aufstieg haben wir einiges geleistet.

Es sah mit Sicherheit von außen betrachtet oftmals leicht aus, wie unsere Gegner mit zweistelligen Ergebnissen die Heimreise antreten durften, doch mit der Regionalliga ist die 2. Bundesliga keinesfalls zu vergleichen. Dort kämpft jedes Team von der ersten bis zur letzten Minute, das ist in der RL nicht immer so, außerdem muss die Länge der Saison im Gegensatz zur RL betrachtet werden. Nicht zu vergessen sind die Vizemeisterschaften des Landesliga- und des Juniorenteams, auf das wir besonders stolz sein dürfen.

In naher Zukunft gilt es ein Seniorenteam in der Regionalliga zu installieren, um dort den zahlreichen Talenten ein optimales Sprungbrett für die erste Mannschaft zu bieten. Dass der Wille und das Talent vorhanden sind, zeigten die Jungs nicht nur bei ihren Einsätzen in der Bundesligamannschaft, sondern auch bei ihren Seniorenmannschaften in der Landes- bzw. Oberliga. Es ist eine Zeit gekommen, in der man

sich seine Zukunft selber „Bauen“ muss, es steht verständlicher Weise kein Jugendlicher da und kann das Skaterhockey ABC im Schlaf. Um dieses aber kontinuierlich zu trainieren muss eine ganzjährige Trainingsmöglichkeit gegeben sein, um den noch in Schwabmünchen schlummernden Talenten eine vernünftige Basis geben zu können. Ich bedanke mich bei allen unseren Sponsoren, Partnern, Helfern und Zuschauern für ihr Interesse.

Marcus Pfeifle (Sponsor, Geschäftsführer der CTP GmbH):

Die Mammuts haben trotz geringer Beachtung in der Öffentlichkeit und den Medien den großen Sprung in die 1. Bundesliga der Inline-Skaterhockeyspieler geschafft. Dazu möchte ich persönlich der Mannschaft, ihren Trainern und Betuern herzlich gratulieren. Innerhalb von vier Jahren gelang es diesem Team, aus einem Schattendasein in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Mit viel Ehrgeiz und spielerisch-technischem Können hat man dieses Ziel erreicht. Ungeachtet dieser guten Leistung wäre es jetzt an der Zeit, für diese Abteilung endlich die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen und ihr die Aufmerksamkeit für den wei-



teren sportlichen Werdegang zu schenken. Im Sport sind gute Trainingsmöglichkeiten Voraussetzung und Garant für den Erfolg. Ich wünsche mir, dass die Leistung dieser Abteilung durch die Stadt und den Verein entsprechend gewürdigt wird und man die dringend notwendige Unterstützung gewährt. Viel Glück für den weiteren sportlichen Erfolg!

Armin Dittrich (Sponsor):

Wir gratulieren den Mammuts zum vierten Aufstieg in Folge ganz herzlich. Als die Verantwortlichen uns „die Mammuts“ vorstellten, da gestehe ich, überhaupt keine Ahnung von diesem Sport gehabt zu haben. Bei anschließenden Besuchen des Trainings und der begeisternden Spielen stellte ich schnell fest, dass hier toller Sport betrieben wird. Super finde ich, dass es den Mammuts gelungen ist, als erste Sportmannschaft überhaupt aus unserer Heimatstadt Schwabmünchen, den Aufstieg in die erste Bundesliga geschafft zu haben. Macht weiter so!

Christian Hartmann (Sponsor):

Gratulation zum Aufstieg in die 1. Bundesliga! Als Vorsitzender der Tennisabteilung sowie als Sponsor (Fenster Hartmann) möchte ich Euch recht herzlich zum Aufstieg in die 1. Bundesliga gratulieren. Für die nächste Saison wünsche ich Euch viel Glück und dass der Spielbetrieb sowie die dazu gehörigen Rahmenbedingungen gewährleistet sein werden für eine erfolgreiche Saison 2007!



Thomas Sabo
CHARM UP YOUR LIFE

CHARM CLUB THOMAS SABO

**M:WINTER
GOLDSCHMIED**

Fuggerstraße 3
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/4420

**JUBILÄUMS-
PREISE!**
50 Jahre
INTERSPORT
1 Jahr
**SPORT
FASSER**

**Wir starten
in die Wintersaison!**

Wir starten in die Wintersaison mit unseren
Ski & Snowboard Service-Wochen!
Nutzen Sie unseren Gutscheine ▶▶▶▶▶

**Feiern Sie mit uns 50 Jahre INTERSPORT
und 1 Jahr SPORT FASSER! Jubiläumspreise
für die nächsten drei Monate – Running, Fußball,
Freizeit, Wintersport!**

Markenartikel der Firmen Reebok, Nike, asics, Columbia, Salewa, Polar,
Salomon, Atomic, Leki, Eastpak, Puma, exel, Tecno Pro, McKinley, Esprit,
Lowa, Odlo, Falke, Umbro, Kettler, adidas u.v.a.

▶▶▶▶▶▶▶▶ **bis zu 50% reduziert!**

**Gutschein
Ski- oder Snowboard-Service
für nur € 14,95**

Gutschein ist gültig vom 20.10. bis 18.11.2006

**SPORT
FASSER**

SCHWABMÜNCHEN • MINDELHEIMER STR. 9
TEL. 08232/907855 • FAX 08232/909158
www.sportfasser.de • sportfasser@aol.com

Ein grandioses TSV-Resultat

A-Jugend-Mehrkampfteam holt bei den Deutschen Meisterschaften in Wesel sensationell die Silbermedaille

Die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften standen wie jedes Jahr Anfang September für die Schwabmünchner Leichtathleten an. Austragungsort war wieder einmal Wesel.

Die Stadt am Niederrhein mit dem allseits bekannten Bürgermeister wechselt sich hier mit Vaterstetten und Lage ab, denn für die zahlreichen Jugend- und Aktiven-Riegen sind hier die besten Voraussetzungen gegeben. So wurden in Wesel zum Beispiel fünf Stabhochsprunganlagen aufgebaut.

Zweiter in der Teamwertung

Stabhochsprung stand für die weibliche A-Jugend zwar nicht auf dem Programm, dennoch waren auch hier für insgesamt 33 Starterinnen einige Wettkampfanlagen nötig. Alice Draser, Annika Schöne-

beim Paukenschlag. Persönliche Bestleistung, Vereinsrekord und zudem die Führung beim ersten Zwischenstand war die Bilanz ihres fulminanten Rennens. Die nötige Lockerheit konnte Alice durch die gesamten sieben Disziplinen aufrecht erhalten. Im Hochsprung überquerte Alice starke 1,63 Meter. Das Kugelstoßen bescherte ihr mit 9,46 Metern den nächsten Hausrekord. Den ersten Wettkampftag beendete die Athletin mit herausragenden 25,80 Sekunden über die 200 Meter-Distanz und lag damit auf dem fünften Rang.

Alices Mannschaftskollegin Annika Schönebeck fand nach überstandenem Magen-Darm-Infekt mit 15,45 Sekunden sehr gut in Ihren Siebenkampf. 1,60 Meter im Hochsprung und 9,87 Meter im Kugelstoßen ließ die 18-Jährige folgen.



Ein wenig Ablenkung – aber gespannte Erwartung während des Hochsprungs

beck und Katharina Pfahler starteten im Menkinger Trikot und konnten einen der größten Erfolge des Mehrkampf-Lagers einfahren. Die Siebenkämpferinnen gewannen in der Mannschaftswertung die Silbermedaille und konnten damit die Deutsche Vizemeisterschaft erringen. Das Trio sammelte 14246 Punkte und wurde damit hinter dem Team aus Potsdam verdiente Zweite.

Alice Draser schien nach Ihrem guten Abschneiden bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften wie beflügelt. In 14,12 Sekunden eröffnete sie ihren Siebenkampf über 100 Meter Hürden mit

Den ersten Siebenkampftag beendete Annika mit guten 26,32 Sekunden. Und auch Youngster Katharina Pfahler trug entscheidend zum Erfolg der Mannschaft bei. Nach guten 15,85 Sekunden über die für sie höheren Hürden sprang Katharina gute 1,63 Meter hoch und stieß die 4 Kilogramm-Kugel auf starke 9,74 Meter. Das 200 Meter-Rennen absolvierte sie in guten 27,47 Sekunden.

Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass die Teamwertung noch eine spannende Angelegenheit werden könnte. Schwabmünchen lag zwar 207 Zähler hinter Potsdam, allerdings kann am



Deutsche Vizemeister im Mehrkampf: v.l. Annika Schönebeck, Katharina Pfahler und Alice

zweiten Tag noch viel passieren. Und der Vorsprung war lediglich durch einen sensationellen Hochsprung der Potsdamer zustande gekommen. Annett Engel, frischgebackene Bronzemedailien-Gewinnerin der diesjährigen Jugend-WM, überquerte überragende 1,84 Meter und auch Teamkollegin Nicole Apitz steigerte ihre Bestleistung um 6 Zentimeter auf 1,78 Meter. „Insgesamt hat uns Potsdam hier 30 Zentimeter abgenommen, ein Haufen Holz. In den anderen Disziplinen waren wir ebenbürtig“, so Coach Wolfgang Ritschel.

Nach einem kurzen Auslaufen, einem kohlehydratreichen Abendessen ging es für die drei Siebenkämpferinnen ins Bett. Der zweite Wettkampftag begann üblicherweise mit dem Weitsprung. Und hier waren die Menkinger wieder hellwach.

So zählte Alice Draser mit 5,65 Metern zu den Besten im Weitsprung und konnte sich damit sogar auf Rang vier nach vorne schieben. Im Speerwurf gelang Alice Draser mit 33,03 Meter eine ansprechende Leistung. Im abschließenden 800m-Lauf ging es dann nicht nur um die Sicherung des fünften Gesamtrangs sondern auch um das Knacken der 5000-Punktegrenze. Ersteres konnte Alice mit einem couragierten Rennen in 2:31,74 Minuten (persönliche Bestzeit) umsetzen, zu den 5000 Punkten fehlten am Ende aber winzige 10 Pünktchen. 4990 Punkte waren allerdings noch mal eine

nicht mehr für Möglich gehaltene Steigerung gegenüber den Bayerischen Meisterschaften.

Hervorragende Achte

Annika Schönebeck lieferte nach exakt 5,00 Metern im Weitsprung, im Speerwurf mit 36,04 Metern eine hervorragende Weite ab. Im Zwischenklassement lag Annika damit auf einem guten 14. Rang. Im abschließenden 800m-Lauf konnte die Schwabmünchnerin wieder ihre Klasse unter Beweis stellen. Mit 2:17,72 Minuten sammelte sie nicht nur viele Punkte für ihre mit 4814 starke Gesamtpunktzahl, sondern schob sich vom 14. auf den phänomenalen 8. Rang nach vorne. „Eine großartige Kampfleistung von Annika“, so Coach Wolfgang.

Mit 5,19 Metern ließ Katharina zu Beginn des zweiten Wettkampftages Ihre Klasse im Weitsprung aufblitzen. 30,96 Meter im Speerwurf und die Bestzeit von 2:33,83 Minuten über 800m rundeten ihren Siebenkampf ab. Mit 4442 Punkten erreichte Katharina eine starke Punktzahl und wurde Zwanzigste.

14246 Punkte sammelte das Siebenkampftrio und sicherte sich damit hinter den favorisierten Potsdamern die Silbermedaille. Coach Wolfgang Ritschel: „Im Weitsprung waren unsere Mädels etwa gleichstark. Was die Potsdamer im Speerwurf drauf hatten wussten wir vorher nicht. Viele Siebenkämpfe wurden in



Draser; vorne Erfolgscoach Wolfgang Ritschel

dieser Disziplin schon entschieden. Auch in unserem Fall, denn die Potsdamer Siebenkämpferinnen warfen im Schnitt 40 Meter, das haben unsere Mädels (noch) nicht drauf.“ 591 Punkte betrug der Rückstand vor dem 800m-Rennen. „Durch ihre couragierten Läufe über die zwei Stadionrunden konnten unsere Mädels diesen Rückstand um über 400 Punkte verkürzen“, so Wolfgang Ritschel weiter. Der Rückstand auf Potsdam betrug am Ende lediglich 164 Punkte. Mit den gezeigten Leistungen durfte der Coach allerdings mehr als zufrieden sein, war die deutsche Vizemeisterschaft doch der größte Erfolg auf Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Die gesamte Abteilung gratuliert Euch, liebe Alice, Annika und Katharina, recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Gutgesells Abschied

Nicht zu vergessen sind natürlich auch Susanne Alletsee und Volker Gutgesell. Susanne Alletsee war bei den Junioren am Start. Sie absolvierte einen grundsoliden Mehrkampf. Mit 4571 Punkten stellte Susanne eine Saisonbestleistung auf und belegte einen starken 10. Platz. Ihre besten Leistungen hatte sie mit 1,60 Metern im Hochsprung, 10,07 Metern im Kugelstoß und 38,08 Metern mit dem Speer. Die starken 2:28,33 Minuten im abschließenden 800m-Lauf bewiesen ihre Kämpferqualitäten.



Kurz vor dem Stoß knapp an die 10 Meter: Annika Schönebeck im Kugelstoßring

Durch ihr Studium hatte Susanne ihre Trainingseinheiten reduziert und kann somit mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein. Einen ebenfalls versöhnlichen Saisonabschluss konnte Volker Gutgesell im Zehnkampf der Männer feiern. 6555 Punkte sammelte der Zwei-Meter-Hüne

in seinem voraussichtlich letzten Zehnkampf im Menkinger Trikot. Der Diplomand wird im kommenden Jahr wieder in seiner Heimatstadt Lichtenfels trainieren. Neben soliden Einzelleistungen muss man vor allem Volkers Kugelstoß mit 14,18 Metern hervorheben.

E
R
G

PHYSIO-TEAM
ZINK
E
A
M

- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainagen
- Ergotherapie
- Hausbesuche

gesundheit und wohlbefinden by zink

Jahnstraße 26 • 86830 Schwabmünchen • Tel. 08232/6753 • Physio-TeamZink@t-online.de

Eine interessante Mischung

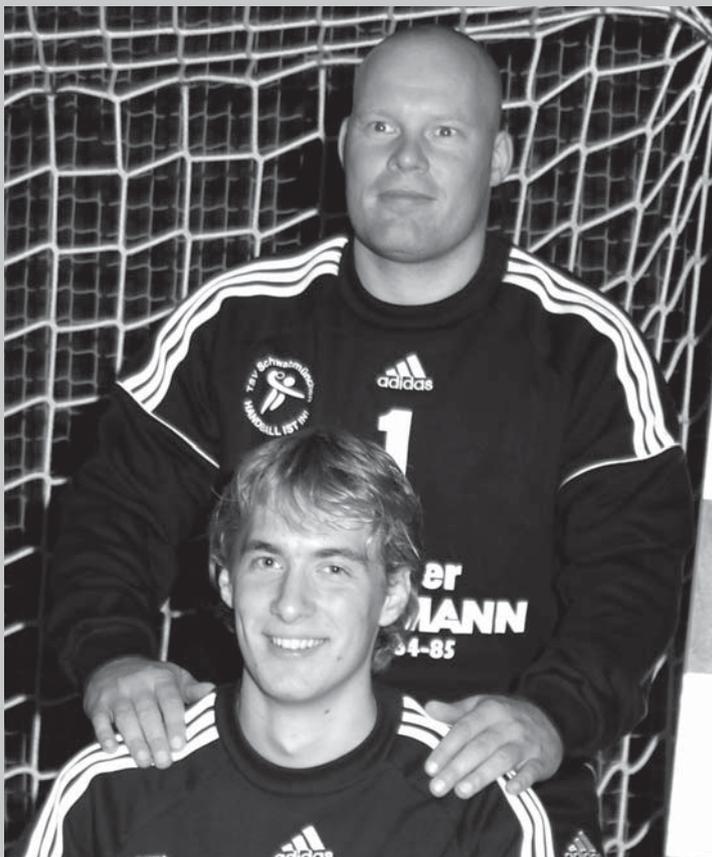
Im Kader der Landesligaherren stehen sechs Spieler aus der eigenen Jugend

Recht zufrieden schaut derzeit Sebastian Achter, seines Zeichens Schatzmeister der Handballer, drein, wenn es um die Fahrtkostenabrechnungen aus dem Bereich der ersten Männermannschaft geht. Was die Fahrten zum Training betrifft steht hier nämlich eine dicke Null, denn alle 14 Spieler des Landesligakaders sind waschechte Schwabmünchner oder haben zumindest ihren Wohnsitz an der Singold.

Grund für diese erfreuliche Entwicklung ist in erster Linie das Nachrücken des erfolgreichen Jugendjahrgangs '87 in die erste Mannschaft, der ja schon in der letzten Saison Erfahrung im Herrenbereich sammeln durfte. So gehörten Peter Bürgle und Andreas Lerch bereits fest zum Stamm der Landesligamannschaft, Tobias Müller, Manuel Reinsch und Keeper Roland Bobinger kamen im Laufe der Spielzeit noch zu vermehrten Einsätzen. Mit Christian Weichel und Dominik Schikor schafften zwei weitere Jungs in der Vorbereitung den Sprung in die Erste, wobei der Jüngste der Schikor-Brüder leider aufgrund einer Rückenverletzung noch für unbestimmte Zeit ausfällt. Der 19-jährige steht dem Team allerdings zumindest als Betreuer zur Verfügung.

Neues Auftreten

Auch wenn der „alte“ Stamm der Mannschaft mit den Schikor-Brüdern, Tobias Daschner, Lars Lammich, Peter Michejew, Malte Knoke oder auch Andreas Lange aus vielen langjährig bekannten Schwabmünchner Leistungsträgern besteht, so hat die Mannschaft dennoch ein erkennbar verändertes Gesicht bekommen. In den Monaten der Vorbereitung ist die Mannschaft zusammen gewachsen und präsentierte sich



Gegensätzlich und doch gemeinsam stark: Dirk Knaack (o.) und Roland Bobinger

vor der Saison als sehr positiv gestimmte und auch durchaus emotionale Einheit. Genau hier hatte Coach Holger Hüben-thal den Hebel im Sommer angelegt, allerdings weiß auch er, dass das Gefüge trotz aller guten Ansätze noch sehr frisch und so auch brüchig ist. Die Saison wird zeigen müssen, ob wirklich eine neue Einheit heranwächst, die sowohl sportlich wie auch vom Auftreten eine Vorbildfunktion für die sich so prächtig entwickelnde Jugendarbeit sein kann.

Gegensätze ziehen sich an?

Welch unterschiedliche Spielertypen innerhalb eines Teams manchmal aufeinandertreffen können wird in dieser Saison am auffälligsten, wenn man das wohl einmalige Torhütergespann der Ersten betrachtet. Auf der einen Seite Dirk Knaack, der altgediente, routinierte Haudegen, einst aus dem hohen Norden an die Singold gekommen, um den „Weicheiern“ im Süden mal zu zeigen wo der Hammer hängt. Selbstbewusst, sehr

Sie ermöglichen Top-Hand



laut und emotional und in Spiel und Training manchmal über die üblichen Grenzen hinaus ehrgeizig. Es muss gar keine Ligaspiel-Niederlage sein, um den 30-jährigen aus der Ruhe zu bringen. Es reichen manchmal schon einige nicht gehaltene Bälle beim beliebten Wurfwettkampf Spieler gegen Torhüter und schon verschwindet „Knaacki“ in einem Geräteraum, um sich dort erst mal ganz für sich (und extrem lautstark) abzureagieren.

Auf der anderen Seite der ruhige und introvertierte Gymnasiast Roland Bobinger, den man auf den ersten Blick wohl eher in einem Streichquartett als zwischen den rauhen Pfosten eines Handballtores sehen würde. Der 19-jährige Schwabegger geht erst seit drei Jahren seiner großen Passion nach, hat sich in dieser Zeit aber als das größte vereins-eigene Torhütertalent in der 30-jährigen Abteilungsgeschichte herausgeschält. Sehr trainingsfleißig und physisch wie technisch auf gutem Niveau muss der junge Keeper nun einfach Erfahrung und vor allem noch viel Selbstvertrauen sammeln, um weiter den Weg in Richtung eines Klassetorwarts zu gehen.

So unterschiedlich „Knaacki“ und „Roli“ in nahezu jeder Hinsicht auch sein mögen, sie haben einen Draht zu einander aufgebaut. Die Qualität eines Torhüterteams – sportlich wie menschlich – ist für den Erfolg der Mannschaft von größter Bedeutung und so wird hier hoffentlich weiter zusammenwachsen was unter normalen Umständen so wohl nicht zusammen gekommen wäre.

Ähnliches, wenn auch nicht ganz so extrem, gilt für die gesamte Teamkonstellation. Die Gattung „Schwabmünchner Handballer“ gehört seit jeher immer eher zu der etwas ruhigeren und nicht unbedingt überaus emotionalen Sorte. Ein Umstand, der in einer von Leidenschaft und Einsatz geprägten Mannschaftssportart eher hinderlich ist. Nicht nur der Trainer hofft darauf, dass in dieser Saison die Kämpfer den Ton angeben und so die oben beschriebene Gattung eine positive Evolution erlebt!



Thomas Hillenbrand

FOTOGRAFIE

Am Schrankenplatz 2 • 86830 Schwabmünchen • Fon 082 32-44 29 • Fax 082 32-44 00
www.foto-hillenbrand.de • webshop@foto-hillenbrand.de



16. Kerker-Cup ein voller Erfolg

Günding und Bad Grönenbach holen Titel bei großem Vorbereitungsturnier

Am 16. und 17. September fand der 16. Kerker-Cup, Schwabens größtes Vorbereitungsturnier, in den Leonhard-Wagner-Hallen statt. Nach je 76 Spielen standen am Sonntagabend die Sieger fest. Bei den Herren gewann der SV Günding und bei den Damen Bad Grönenbach.

Die Menkinger Volleyballer freuten sich über die zahlreichen Anmeldungen. Bei den Herren gingen 20 Teams an den Start und bei den Frauen 19. Die Vorrunde wurde in Fünfergruppen gespielt und die darauf folgende Zwischenrunde in Dreiergruppen. Am Sonntag wurden zuerst die Zwischenrundenspiele und dann die Platzierungsspiele absolviert. Die Finals starteten gegen 15 Uhr.

Bei den Männern gewann Bayernligist SV Günding erst im Tie-Break mit 15:13 gegen Lokomotive Dynamo Friedberg. Der SC Vierkirchen setzte sich im Spiel um Platz drei gegen den SSV Schrobenehausen 1 durch.

Eine größere Überraschung war jedoch das Finale der Frauen. Dort begegneten sich die erste Damenmannschaft des TSV Schwabmünchen und Bad Grönenbach. Zwar unterlagen die Menkinger Mädels, die erst seit kurzem von Daniel Köhn trainiert werden klar in zwei Sätzen gegen den Landesligisten, jedoch



Die TSV-Volleyballerinnen spielten sich beim Kerker-Cup bis ins Finale

freuten sie sich sehr über ihren Vizetitel. In dem kleinen Finale unterlag der TSV Mainburg dem FC Weil.

Die nicht in Bestbesetzung spielende erste Herrenmannschaft gewann im Spiel um Platz 5 gegen das Alt-Herrenteam des TSV, welches bereits vor 15 Jahren als erste Herrenmannschaft für Schwabmünchen an den Start ging. Die zweite Herrenmannschaft belegte genauso wie die zweite Damenmannschaft

den 16. Rang. Das dritte Damenteam belegte Platz 18. Überraschen konnte auch die vierte Mannschaft, die ausschließlich aus Jugendspielerinnen besteht mit dem 12. Platz.

Abteilungsleiter Michael Gebhardt bedankt sich bei den Hauptsponsoren, der Jakob KERKER GmbH und der Brauerei SCHIMPFLE sowie bei den vielen Helfern, ohne die dieses Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Neue Gesichter bei den Damen

Das Gesicht der ersten Damenmannschaft hat sich stark verändert. Zum Saisonende 05/06, nachdem die Bayernliga gehalten wurde, erklärten Angelika Hübenenthal, Barbara Jauchmann und Claudia Weiher ihren Rücktritt von der aktiven Laufbahn. Desweiteren trennte man sich von Trainer Thomas Lang.

Die Spielerlücken wurden durch Claudia Sacher, Linda Ledwinka, Andrea Ehrenberg, Monika Krisch und Katharina Enßlin geschlossen, die den Weg aus Königsbrunn an die Singold fanden. Mit Ingo Mayer und Sandra Weißenhorn konnte ein Trainergespann gewonnen werden, das sich gut ergänzt und die Mädels in der Vorbereitung ordentlich quälte. Neben zahlreichen Trainingseinheiten und -spielen, setzten sie auch auf ungewohnte Methoden wie Spinning, Powerworkout oder Step Aerobic, zum Leidwesen einiger Spielerinnen.

Ziel Klassenerhalt

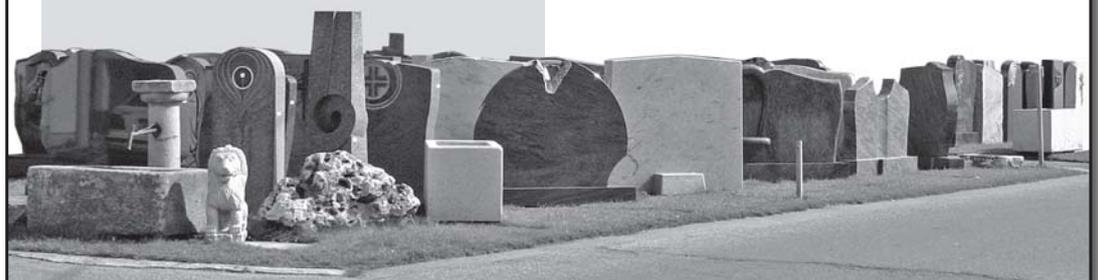
Wie gut in der Vorbereitung gearbeitet wurde bzw. die „Neuen“ integriert wurden wird sich in den ersten Spielen der Bayernligasaison 06/07 zeigen. Saisonziel der Schwabmünchnerinnen ist der Klassenerhalt, denn mit zwei Regionalligaabstiegen und vier Abstiegsplätzen wird es eine schwere Saison. Besonders wichtig wird es sein, sich als Team zu präsentieren und zusammen Spaß am Handball zu haben, um das ein oder andere Pünktchen zu ergattern. Viel wird auch von den „alten Hasen der Bayernliga“ wie Andrea Hildbrand, Monika Buuk, Sybille Jendrzey oder Svea Thurner abhängen.

Aber auch auf Euch Fans kommt es ganz entscheidend an, denn ohne Euch macht es nur halb so viel Spaß. Wir freuen uns, wenn Ihr uns auch diese Saison wieder lautstark unterstützt, denn IHR SEID DIE BESTEN.

Ein Zeichen für ein Leben.

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf und hat es verdient, nach seinem Tode eine bleibende Erinnerung zu bekommen.

Auch Natursteine sind einzigartig in ihrer Vielfalt an Strukturen und Farben. Ein individuell gestalteter Naturstein, aus dem der Steinmetz- und Steinbildhauer überwiegend in Handarbeit einen Bezug zu dem Verstorbenen herausgearbeitet hat, steht somit auch als ein Zeichen für ein Leben.



GRABMALE
UNSERER ZEIT



Familienbetrieb seit 1871

86830 Schwabmünchen ♦ Taubentalstrasse 1
Telefon 08232/950340 ♦ Telefax 08232/950341
Frank Weiher ♦ Steinmetzmeister

Fachkundige Beratung und
meisterhafte Ausführung



Turnabteilung mit neuer Führung

Die Mitgliederversammlung der Turnabteilung Schwabmünchen stand unter dem Zeichen von Neuwahlen. Zitta Mailänder, die fast 30 Jahre die Abteilung führte, gab zu Beginn die Zahlen der größten Abteilung des TSV bekannt.

Insgesamt 1587 Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind momentan im laufenden Übungsbetrieb. In dieser Abteilung stehe neben dem Leistungsturnen der große Gedanke des Breitensports, die Prävention, im Mittelpunkt.

TSV-Vorstand Hans Nebauer wisse zu schätzen, was diese Abteilung mit ihrem weitgefächerten Angebot leiste und danke damit auch allen Übungsleitern und Helfern. Anschließend überreichte er Zitta Mailänder, „der Königin im TSV“, eine „königliche“ Orchidee. Anerkennend meinte er am Schluß: „Lang bin ich – aber groß ist Zita!“

Die Neuwahlen liefen dann problemlos und es wurde einstimmig als Nachfolgerin Angelika Kraus gewählt, selbst Übungsleiterin seit vielen Jahren.



Die neue Führungsmannschaft der Turnabteilung des TSV Schwabmünchen um Abteilungsleiterin Geli Kraus (6.v.l.)

Die neue Leitung der Turnabteilung

- Angelika Kraus (Abt.Leiterin)
- Gerhard Kern (1. Stellvertreter)
- Karin Schmieder (2. Stellvertreter)
- Hildegard Schmitz (Ressortleitung für Geräteturnen)
- Marianne Rau (Tanz)
- Gisela Maywald und Sieglinde Fischer (Fitness und Gesundheit)
- Adelinde Kreuzer (Walking)
- Zitta Mailänder (Senioren)
- Bernadette Knoll (Jugendvertretung)
- Jutta Wagner (Schriftführerin)
- Rosl Hahn (Referentin für Chronik)
- Gudrun Ivenz (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit)
- Isabella Fabricius (Referentin für außersportliche Aktivitäten)
- Sonja Greifenhain und Hans Bernhard (Gerätewart/in)
- Willi Schäfer, Gerda Schmid, Heinz Drexl (Beisitzer)

Eine gelungene Ferienveranstaltung

Zum ersten mal fand in Schwabmünchen am Donnerstag, den 17.08.2006 eine Hallenolympiade im Rahmen des Schwabmünchner Ferienprogramms statt. Austragungsort war die Grundschulhalle.

Dieses Event wurde von Isabella Fabricius organisiert, die in der Turnabteilung des TSV Schwabmünchen Übungsleiterin für Bubenturnen ist. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten waren noch vier weitere Übungsleiter und zwei Helfer im Einsatz. Um 10 Uhr versammelten sich 39 Buben und Mädchen, die schon ganz neugierig waren, was wir für

eine Bewegungslandschaft aufgebaut hatten und wie das mit der Hallenolympiade überhaupt abläuft.

Los ging's mit dem „Mitmachaufwärmlied Theo“, vielen auch bekannt von der Sportgala. Danach stellten sich die Kinder einem vielseitigen Wettbewerb. Kletterwand, Rodeln, Skilauf zu zweit, Rollbrettparcours, Kegeln und vieles mehr war gefragt. Mit einem Laufzettel ausgerüstet machten sich die Kinder auf den Weg. Jede Station musste mindestens einmal absolviert werden. Die Buben und Mädchen waren mit viel Eifer bei der Sache. Zum Abschluss der Hallen-



Gutes Zupacken war gefragt!

olympiade erhielt jedes Kind noch eine Medaille, die dann ganz stolz den Eltern präsentiert wurde.



Fast 40 Mädchen und Buben freuten sich über ihre Medaillen zum Ende der Ferien-Hallenolympiade der TSV-Turner.

Neues vom Geräteturnen

Turncamp

Im Juli ging es zum 2ten Turncamp der Gerätturnerinnen. Wir konnten wieder das Bootshaus der Naturfreunde Augsburg Westend in Göggingen in Beschlag nehmen. Es war wieder ein tolles Wochenende: nach einer Abkühlung im Wertachkanal machten wir die Gögginger Wälder unsicher um Holz für unser Lagerfeuer zu sammeln. Dann konnte auch der Grill angeschmissen werden und wir verbrachten den Abend mit viel Spaß und Spielen. In den Morgenstunden zogen sich dann doch noch einige in die Zelte zurück um wenigstens ein paar Stündchen Schlaf abzubekommen.



Hochzeit 1: Conny & Christian

Hochzeiten und Turnernachwuchs

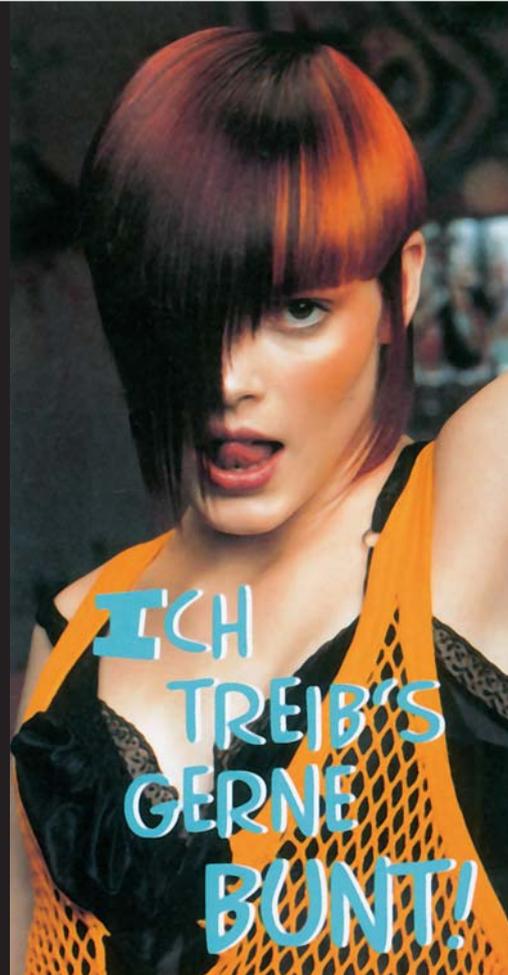
In der Sommerpause standen große Feierlichkeiten auf unserem Programm. Zuerst hat unser Trainer Christian den Weg vor den Traualtar gewagt. Beim Gang aus der Kirche musste er mit seiner Braut Conny einige „Reckhindernisse“ überwinden. Dann folgte auch schon Steffi's Hochzeit, auch ihr und Bräutigam Thomas haben wir die ersten gemeinsamen Schritte etwas turnerisch gestaltet. Beiden Brautpaaren nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch.



Hochzeit 2: Steffi & Thomas

Auch unser Turnernachwuchs Jakob hat inzwischen das Licht der Welt erblickt. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern Petra und Karlheinz.

HAARSTUDIO FRIEDRICH



ICH
TREIB'S
GERNE
BUNT!

HAARSTUDIO FRIEDRICH
Inh. Claudia Bucher - Mindelheimer Str. 13 Schwabmünchen - Tel. (08232) 2910



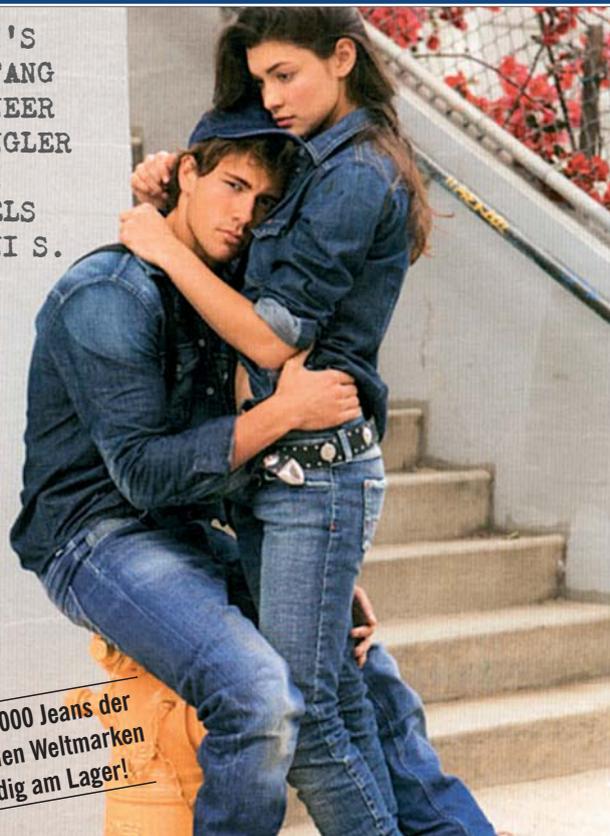
Hof-Ständle

WOHN-ACCESSOIRES
GESCHENKARTIKEL • KERAMIK

86830 Schwabmünchen • Glasbühlweg 29 • Tel. (08232) 5546 • Fax (08232) 994207

Öffnungszeiten: Di 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr • Do+Fr 10 - 19 Uhr durchgehend • Sa 10 - 12 Uhr

LEVI'S
MUSTANG
PIONEER
WRANGLER
MAVI
ANGELS
KENNI S.



Über 4.000 Jeans der
führenden Weltmarken
ständig am Lager!

STEGMÜLLER

Schwabmünchen Luitpoldstraße 2 ☒ 08232 / 44 80

- JEANS
- SPORTSWEAR
- BEKLEIDUNG

Schöffel



Photo: © Schöffel - Stefan Eisend

Vereinsportler im Schöffel Out-Fit!

Wir stellen
Sportvereine
mit Funktionsbe-
kleidung aus.

M O D E H A U S

SCHÖFFEL

Schwabmünchen

Beratung.
Service.
Kompetenz.

9.00 - 18.00 | Do - 19.00 | Sa - 13.00 | 1. Sa im Monat - 16.00

Telefon: 08232/961218

www.modehaus-schoeffel.de



Saisonauftritt mit einem Novum

Zum Landesligaauftakt kam es zum TSV-internen Derby Erste gegen Zweite

Gleich im ersten Saisonspiel der Herren-Tischtennis Landesliga Süd-West kam es zum Aufeinandertreffen der ersten und zweiten Mannschaft des TSV Schwabmünchen. Dies war das erste Mal in der Geschichte der Abteilung, dass in einem Punktspiel die Erste gegen die Zweite antreten musste.

Beide Mannschaften mussten ersatzgeschwächt agieren. Bei SMÜ I fehlte der noch nicht im Training stehende Harald Egger. Die Zweite traf es noch härter, es fehlte der im Urlaub befindliche Herbert Okolowitz und Rainer Schwarzenbacher. Von daher waren die Rollen schon vor dem Spiel klar verteilt.

Nach den Doppeln stand es nach Siegen von Angerer/Kraus gegen Süßmayr/Sattelmayer und Wengenmeir/Weh gegen Bergmann/Walter und einer Niederlage von Egger Heinz/Alt gegen Mayer/Fabritius 2:1 für die Erste. Im vorderen Paarkreuz konnten etwas überraschend Angerer und Kraus gegen Mayer punkten. Vor allem Stefan Kraus, der in der letztjährigen Abstiegssaison nicht immer überzeugend agierte, spielte diesmal gut. Gegen Max Fabritius tat sich vor allem Peter Angerer überraschend schwer. Im mittleren Paarkreuz gab Gerhard Alt seinen Saisoneinstand und hatte gegen Robert

Walter in der Schlussphase doch etwas Glück und gewann den entscheidenden 5. Satz noch nach einem 3:6 Rückstand. Michael Wengenmeir verlor dann nach vergebenerem Matchball gegen Michael Sattelmayer, der hervorragend spielte. Hinten gewann Hans Weh nach großen Problemen gegen den normalerweise in der 3. Mannschaft spielenden Michael Bergmann nur knapp.

Gespannt waren die Zuschauer auf das Aufeinandertreffen der Generationen zwischen dem Schwabmüchner Urgestein Heinz Egger und dem erst 15-jährigen Neuzugang Christoph Süß-

mayr. Süßmayr spielte hervorragend mit, brachte Egger des öfteren in Verlegenheit und verspielte im ersten Satz eine 10:7 Führung, was Egger in der Folge durch seine Erfahrung nutzte und zum Schluss gewann. Das Endergebnis von 9:2 viel dann dem Spielverlauf nach etwas zu hoch aus.

Ebenfalls in die Saison gestartet ist die 3. Mannschaft in der Kreisliga I gegen Großaitingen und kam trotz dem Verlust von vier Doppeln zu einem hart erkämpften 8:8 Unentschieden. Die Mannschaft musste auf Mayer Michael, Gerhard Wurm und Werner Schrenk ver-

zichten und von daher ist dieser Punktgewinn als Erfolg zu sehen. Erfreulich war der Auftritt von Neuzugang Christoph Süßmayr, der in seinem ersten Spiel gleich einen Punkt zum Unentschieden beisteuerte. Auf ihn hält Trainer Karl-Heinz Mayer große Stücke und erhofft sich von dem Talent in Zukunft einiges. Es punkteten Heinz Egger (2), Christoph Süßmayr (1), Dieter Kraus (1), Michael Bergmann (2), Hermann Alt (1) und Lothar Pianowski (1).

In der Kreisliga IV hatte die neugegründete 5. Mannschaft des TSV ihr Saisondebüt und gewann nach einem 2:6 Rückstand noch sensationell mit 8:6. Erfreulich der Auftritt der Youngsters Christoph Hauptelshofer und Daniel Scholz, die ebenfalls punkteten. Es spielten weiterhin Christian Raith und Walter Parton.

ZETTLERKALENDER



... wenn's um Termine geht
ZETTLERKALENDER

Kalenderwerk E. Zettler · Alpenstraße 3 · 86830 Schwabmünchen · Telefon: 0 82 32 / 96 13 - 0 · Telefax 0 82 32 / 96 13 82

Mit uns
kommen
Sie gut weg!

STARTOURS

Das Reisebüro der STADTZEITUNG

Schrannenplatz 9 | Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 / 96 95-0

Telefax: 0 82 32 / 96 95-99



Urlaub



Reisen



Veranstaltungs-Tickets



Die Bahn

DB-Agentur
mit Komplettservice

Autos verkaufen kann jeder.
Wir machen Kunden zu Freunden.



Müller & Klöck

wir nehmen's persönlich!

Siemensstraße 25 86830 Schwabmünchen Tel. 08232 / 9675-0

Das Autohaus Müller&Klöck ist offizieller Co-Sponsor und Förderer des TSV 1863 Schwabmünchen e.V.

Hochklassiger Jugend-Tennissport

Clubmeisterschaften der Jugend mit gutem Niveau und vielen Zuschauern

Eine runde Sache wurden die Clubmeisterschaften der TSV-Jugend auf den Plätzen an der Riedstraße. Viele interessierte Eltern, Freunde und Bekannte bildeten einen stimmungsvollen Rahmen für die guten Spiele.

Den Anfang machten die Junioren-Doppel, wo sich im Finale Maxi Drexl und Daniel Greif glatt mit 6:2 und 6:3 gegen Michael Dankert und Sebastian Fritsch durchsetzen konnten. Im Spiel um Platz 3 mussten sich Sebastian Lochbronner und Stefan Fritsch gegen Markus Lerchl und Kevin Kessler mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben.

Auch bei den Kleinfeldcracks ging es eng zur Sache. So konnte sich Titelverteidigerin Theresa Herbold nur knapp mit 30:25 gegen Fabian Stechele behaupten (Foto rechts). Das Spiel um Platz 3 entschied Johannes Feldmann mit 36:22 gegen Steffen Pickl für sich.

Kein Finale gab es in der Bambini-Konkurrenz. Da nur vier Kinder gemeldet waren, beließ man es hier bei Gruppenspielen. Erster wurde hier Stefan Fritsch vor Christian Kröner.

Siegreich bei den Knaben war wie im Vorjahr Michael Dankert, der das Finale gegen Sebastian Fritsch nach einem engen ersten Satz mit 7:5 und 6:0 gewinnen konnte. Dritter wurde Stefan Fritsch. Er gewann das Spiel um Platz 3 mit 6:1 und 6:1.

An Spannung und Dramatik nur schwer zu überbieten waren die Finalsiege bei den Junioren. Das meist hochklassige



Hier die Sieger: H.v.l. Michael Dankert, Maxi Drexl, Sebastian Fritsch, Markus Lerchl, Daniel Greif; V.v.l. Fabian Stechele, Johannes Feldmann, Theresa Herbold, Christian Kröner und Stefan Fritsch.

Finale der beiden Topgesetzten gewann Michael Dankert hauchdünn gegen Daniel Greif mit 7:5 und 6:4. Dramatischer Höhepunkt war dann das zeitgleich stattfindende Spiel um Platz 3, wo sich Markus Lerchl und Maxi Drexl gegenüber standen. In einem sehr engen Spiel kam Markus Lerchl beim Stande von 6:4, 3:6 und 2:5 noch einmal in die Partie zurück und bog den Satz noch zu seinen Gunsten zum 7:5 um.

Überraschendes Geschenk

Nach so viel Spannung ging man dann zur Siegerehrung über. Doch zunächst wurden noch die Kinder mit der besten Punktspielbilanz 2006 mit einem T-Shirt des BTV aus der Aktion „Beste Bilanz“ überrascht, die die Tennisabteilung gesponsert hat

Anschließend wurden dann noch die BTV-Sportabzeichen vergeben, die die Kinder im Rahmen des Tennis Camps erlangt hatten. Schließlich wurden nun die Pokale für die besten dieses Jahres vergeben. Bevor die Kinder dann die Anlage wieder verließen, ließ man den Tag noch bei einem gemütlichen Pizzessen ausklingen.

Nicht nur die hochklassigen Endspiele, sondern auch die guten Zuschauerzahlen, weisen darauf hin, dass sich in unserer Tennisabteilung wieder was bewegt! Wir erhoffen uns für nächstes Jahr wieder so eine erfolgreich und problemlos durchgeführte Jugendclubmeisterschaft. Dann vielleicht auch wieder mit neuen Kindern aus einem neuerlichen Schnuppertraining.

Neues aus dem Kleinfeldlager

Nachdem die Kleinfeldkinder der Tennisabteilung des TSV souverän den Gruppensieg geschafft hatten, konnte man sich auf die KO-Runde vorbereiten.

Dort ging es in der ersten Runde zum TV Türkheim. Bereits nach den Staffelspielen (Laufen, Springen, Werfen) lag man 2:4 zurück, was allerdings niemand beunruhigte, da diese Konstellation schon aus den Gruppenspielen bekannt war. Einzig das Werfen bereitete den Schwabmünchnern am wenigsten Mühe und so konnte man immerhin noch die Tuchföhlung halten.



Das Team (hinten von links) Johannes Feldmann, Fabian Stechele, Betreuer Markus Lerchl, (vorne von links) Maxi Eckhardt, Esra Karakaja und Theresa Herbold.

Dann ging es zu den Einzeln im Tennis, wo Johannes Feldmann und Theresa Herbold den Anfang machten. Jeweils erwies sich der Gegner zu stark, was bedeutete, dass man nach der ersten Runde bereits 2:8 zurücklag. Anschließend gingen Esra Karakaja und Maxi Eckhardt auf den Platz. Esra konnte mit nur einem Punkt Vorsprung den ersten Sieg im Tennis verbuchen. Maxi musste sich jedoch ebenso knapp geschlagen geben. Die Doppel bestritten dann Theresa Herbold/Fabian Stechele sowie Esra Karakaja/Maxi Eckhardt. Leider mussten wir uns auch hier in einem der beiden Doppel geschlagen geben, was das 6:12 und damit die Vorentscheidung bedeutete.

Das abschließende Hockeyspiel, welches drei Punkte für den Sieger gibt, war also nicht mehr entscheidend. Dieses ging leider gegen sehr starke Türkheimer auch verloren, wodurch der Endstand 6:15 feststand. Nichtsdestotrotz waren alle an einem spannenden Wettkampftag mit Feuereifer dabei gewesen.

Im nächsten Jahr werden die Schwabmünchnern wieder versuchen den Sprung in die KO-Runde und vielleicht auch weiter zu schaffen.

Verkürztes, aber gelungenes Camp

Anfang August veranstaltete die Tennisabteilung des TSV Schwabmünchen zum zweiten Mal nach 2003 das Tennis Camp, das aber wegen schlechter Bedingungen auf einen Tag verkürzt werden musste. Auch das Wetter wollte vor allem zu Beginn nicht richtig mitspielen. Dennoch begaben sich insgesamt zwölf Kinder und drei Trainer auf den Court und läuteten den Tag ein.

Nicht nur Tennis

Es sollte aber nicht nur Tennis auf dem Programm stehen. Um die Kinder an ein ausgeglichenes Training heranzuführen, gab es eine separate Aufwärmübung, die aus einer größeren Runde Joggen und einem ausgiebigen Stretchingteil bestand. Danach machte man sich auf, dem widrigen Wetter zu trotzen und gab sich auf die

Plätze zur ersten von insgesamt drei Trainingseinheiten an diesem Tag. Leider musste diese wegen zunehmender Nässe auf den Plätzen vorzeitig abgebrochen werden, was zum Glück die einzige regenbedingte Unterbrechung war.

Sportabzeichen

Nach mehreren Aktivitäten, wie zum Beispiel einige Runden Tischtennis und einer Mittags- und einer Kuchepause kam es dann zum Abschluss des Tennistrainings mit der Abnahme des BTV-Sportabzeichens (Bayerischer Tennisverband). Von den insgesamt zwölf Kinder konnten am Ende neun ein Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze vorzeigen. Zweimal durften wir auch die Goldplakette vergeben, da Steffen Pickl im Kleinfeld und Christian Kröner im Großfeld so konstant in allen Wer-

tungsteilen waren. Umso erfreulicher ist dieses Ergebnis, weil beide Kinder erst im letzten Jahr das Tennisspiel begonnen haben.

Vorbildwirkung

Für die Kleinfeldkinder ließen sich die Betreuer Susi Demharther und Michael Hettenkofer ein eigenes Abzeichen einfallen, das alle drei Disziplinen, Motorik, Feldhockey und natürlich Tennis beinhaltet. Diese Idee wurde vom BTV sogar für so gut befunden, dass sie nun schon auf der BTV-Homepage als Vorschlag für andere Vereine zu finden ist. Der endgültige Abschluss war dann das gemeinsame Grillen, wo die Kinder nach einem anstrengenden, aber auch spaßigen Tag, wieder ihre Energien aufladen konnten. Zuletzt wurden noch die Ergebnisse in einer Siegerehrung bekannt gegeben.

Christian Hartmann erneut Stadtmeister

Alex von Ruxleben holt beide Doppel-Titel

Bereits im Juli fanden bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen die Endspiele zu den Einzelclubmeisterschaften der Tennisabteilung des TSV statt.

Nachdem man wie schon im Vorjahr steigende Teilnehmerzahlen vermelden konnte, sind die Stadtmeisterschaften auch in diesem Jahr wieder als voller Erfolg zu werten. Das Wetter trug seinen Teil dazu bei und unterbrach nur ein einziges Mal die Meisterschaften für etwa zehn Minuten.

Die Mixed-Konkurrenz konnten Susi Demharter und Alex von Ruxleben nach engen Spielen im Viertel- und Halbfinale gewinnen und somit ihren Titel verteidigen. Sie bezwangen Silke Klaußner und Dieter Werner mit 6:3 und 6:2. Den dritten Platz belegten die Geschwister Marie-Louise und Cornelius Rohrmann, die sich in einem spannenden Match nach Abwehr mehrerer Matchbälle gegen

Frauke Gutowski und Michael Berklmeir mit 3:6, 7:5 und 7:6 (7:4) durchsetzen konnten.

Im Herren-Doppel gab es eine Wacha-blösung zu vermelden: Die Dauertitel-träger Robert Lenzenhuber und Markus Greif mussten erstmals seit vielen Jahren ein Clubmeisterschaftsspiel verloren geben. Gegen Alexander von Ruxleben, der im Vorjahr mit seinem damaligen Partner Daniel Hartmann noch an den beiden scheiterte, und Florian Pilz gab es eine 6:3, 1:6 und 2:6-Niederlage. Den dritten Rang sicherten sich Cornelius Rohrmann und Christian Hartmann mit einem klaren Sieg gegen Michael Berklmeir und Michael Hettenkofer.

Bei den Einzeln gab es in dieser Saison erstmals seit vier Jahren wieder eine Damenkonkurrenz. Außerdem wurden Titel bei den Herren und den Herren40 ausgespielt. Die Herren40-Konkurrenz entschied Robert Lenzenhuber ohne



Sieger bei den diesjährigen Meisterschaften (hinten von links) Robert Lenzenhuber, Cornelius Rohrmann, Susi Demharter, Christian Hartmann, Alex von Ruxleben, Florian Pilz, Oliver Eger und Elke Franzock. (Vorne von links) Marie-Louise Rohrmann, Frauke Gutowski und Silke Klaußner.

Satzverlust für sich. Dabei profitierte der 11-malige Herrenstadtmeister auch von der verletzungsbedingten Absage im Finale durch Markus Greif. Im Spiel um Platz drei ging es klar zur Sache. Joachim Herbold besiegte Norbert Drexel glatt in zwei Sätzen.

Bei den Damen konnte sich erstmals Susi Demharter den Einzeltitel sichern. Im Endspiel bezwang sie Elke Franzock mit 6:2 und 6:2. Im Spiel um den dritten Platz ging Frauke Gutowski siegreich vom Platz. Hier musste Uschi Greif wegen der großen Hitze beim Stande von 6:0 und 6:7 (6:8) aus ihrer Sicht leider aufgeben.

Hartmann wieder Stadtmeister

Bei den Herren zeichnete sich ein spannendes Endspiel ab, da sich mit Christian Hartmann und Florian Pilz die beiden topgesetzten Spieler des Turniers gegenüber standen. Dennoch konnte sich Christian Hartmann nach einer glänzenden Leistung klar mit 6:0 und 6:3 durchsetzen, wobei das Ergebnis den Spielverlauf nicht ganz wieder spiegelt, da es in den einzelnen Spielen teilweise sehr eng zur Sache ging.

Die Turniertage endeten mit der Siegerehrung bei der stimmungsvollen „Players Night“, die bei herrlichstem Sommernachtswetter stattfand.

Kurzweiliges Sie&Er Team-Turnier

Am letzten Sonntag im August fand auf der Tennisanlage des TSV Schwabmünchen die Premiere des Schwabmüchener Hopman Cups statt.

Bei diesem Turnier spielen jeweils eine Dame und ein Herr in einem Team. Beide müssen zuerst ein Einzel und dann zusammen ein Mixed gegen ein anderes Team spielen. Wer mindestens zwei der drei Matches gewinnt, ist der Sieger. Um den Spielverlauf zu verkürzen wurde in jedem Match je nur ein Gewinnsatz gespielt.

Insgesamt sechs Paarungen hatten sich für die Erstaufgabe angemeldet,

was zum Ausprobieren dieses Modus sehr gelegen kam. Die Teams waren zunächst in zwei Dreiergruppen unterteilt, wo jeder gegen jeden spielen musste. Sieger der „Gelben Gruppe“ wurden Frauke Gutowski und Christian Hartmann, die sich zunächst gegen das Team Merz/Müller und dann im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg gegen Demharter/Herbold jeweils 2:1 durchsetzen konnten. Ähnlich eng ging es in der Gruppe B zu, wo am Ende Elke und Michael Franzock die Nase vorn hatten. Sie setzten sich gegen die Gäste aus Augsburg Weindl/Besel klar und im zweiten Spiel gegen Steber/Hettenkofer mit 2:1 durch.

Im Finale konnte zunächst Elke Franzock ihr Team mit einem klaren 6:1-Sieg über Frauke Gutowski 1:0 in Führung bringen. Anschließend glich Stadtmeister Christian Hartmann gegen Michael Franzock mit einem 6:3-Erfolg wieder aus, was bedeutete, dass das Mixed entscheiden musste. Letztendlich schafften Frauke Gutowski und Christian Hartmann mit einem 6:3 den knappen 2:1-Sieg und holte sich damit als erstes Team den Titel bei diesem Turnier. Den dritten Platz sicherten sich Susanne Demharter und Joachim Herbold, die sich klar mit 3:0 gegen Monika Steber und Michael Hettenkofer durchsetzen konnten.



Die Hopman-Cup Sieger '06: Frauke Gutowski und Christian Hartmann

Im nächsten Jahr werden dann auch andere Vereine aus der Umgebung eingeladen, damit sich das Turnier etabliert und vielleicht auch mal auf verschiedenen Tennisanlagen stattfinden kann.

Ihre Partner in Rechtsangelegenheiten

KANZLEI

**OSTERRIED
STRUCKMANN-FRIEDEL
ROSENBAUM**
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt
Maximilian Osterried
Mietrecht und
Arbeitsrecht

Rechtsanwältin
Uta Struckmann-Friedel
Fachanwältin
für Familienrecht

Rechtsanwältin
Anja Rosenbaum
Fachanwältin
für Verkehrsrecht

86830 Schwabmünchen • Luitpoldstraße 12
Tel. 08232 / 9594467 • Fax 08232 / 9594469





blackOut
SPORTS & SHOES
SCHWABMÜNCHEN

black out sports & shoes, luitpoldstr. 11, 86830 schwabmünchen
internet: www.blackout-sports.de, e-mail: info@blackout-sports.de
tel.: 08232-96 32 15, fax: 08232-96 32 14



Sport total auf zwei Stockwerken und 240m²

Erdgeschoss – Fashionwear, Snikers, Skateschuhe, Trendschuhe (Puma, adidas, OnitsukaTiger ...), Dartsport, Fußball, Sportbekleidung, Caps, Mützen, Taschen, Eastpak und Dakine Rucksäcke, Geldbörsen, Gürtel ...

Untergeschoss – Snowboards, Helme, Dainese Schutzbekleidung, Skateboards, Jogging & Walking, Kinderschuhe und Kindersportbekleidung, Ski- & Snowboardbekleidung für Erwachsene und Kinder, Tischtennis- & Schwimmartikel, Trekking & Bergschuhe ...

Der neue blackout Snowboard-Katalog ist da! Auf 180 Seiten die Welt des Wintersports erleben. Jetzt kostenlos bei uns!



NITRO
S N O W B O A R D S



IMMER RADIKAL REDUZIERTE ANGEBOTE:

Nitro Fate Lady mit Nitro Revolt Bindung Freeride Modell 05/06 mit Softbindung, Komplettpreis	599,95	jetzt 349,95
Rollerbalde Crossfire, Activia 4D Modell 2006, 90mm, ABEC 7, verstellbare Aluschiene	200,-	jetzt 149,95
Exel Walkingstock Balance C, Modell 2006	69,95	jetzt 44,95

Toko All-In-One Wax
Universal Heisswax, 250g ~~19,95~~ **jetzt 7,50**
Dieses spezielle Angebot gilt nur bei Vorlage dieser Anzeige

Jetzt blackOut Kundenkarte holen
und immer sparen!

www.blackout-sports.de

GUTSCHEIN

Gib Deinem Ski/Snowboard den Schliff, den es braucht damit es auch auf Eis greift! Im hauseigenen Wintersteiger Ski- und Snowboardcenter haben wir mit unserem computergesteuerten Maschinen für alle das Richtige: Vom Keramikschliff Ihrer Seitenkante bis zum Steinschliff.

Kleiner Snowboard- oder Skiservice
statt € 30,- für nur € 15,-

Heißwachsen
statt € 5,- für nur € 2,50

Angebot nur gegen Vorlage dieses Gutscheins bis 30.11.06 gültig!

BADMINTON

Ansprechpartner: Roger Jordan, Tel. 08232/957120
LWS Sporthalle / Ost

Montag	17:45 - 20:00	Jugend (ab 8 Jahre)	Jürgen Euba/Stefan Knoller
Donnerstag	20:00 - 22:00	Erwachsene	Jürgen Euba/Stefan Knoller
Freitag	20:00 - 22:00	Erwachsene / Jugend	Stefan Knoller

BILLARD

Ansprechpartner: David Werner, Tel. 08232/950481 • Billardheim 08232/903236
Billardheim des TSV Schwabmünchen, Augsburgsburger Straße

Mittwoch	ab 19:00 Uhr	Erwachsene	
Freitag	ab 15:00 Uhr	Jugendliche u. Schüler	
	ab 19:00 Uhr	Ranglistenturnier (14-täg.)	

BOGENSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Nino Giunta, Tel. 08232/4997 • Günter Salger, Tel. 08232/5635
Sommer: Mai - August: Bogenschützenplatz
Winter: ab September - April: Jahnhalle TSV-Schwabmünchen

Sommer

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	18:00 - 20:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	16:00 - 17:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	17:30 - 19:30	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer

Winter:

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	19:30 - 22:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	13:30 - 15:00	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	15:00 - 17:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Sonntag	10:00 - 13:00	Liga-Training	N. Giunta

FUSSBALL

Ansprechpartner: Ingrid Rucht, Tel. 08232/909756, Handy 0160/1428229

Wintertrainingszeiten in der Halle bitte erfragen!

Montag	17:00 - 18:15	F2 - Jugend	Schneider/Wanner/Reißer	
	17:30 - 19:00	E1 - Jugend	Bitter/Rucht/Spatschek	
	17:30 - 19:00	E2 - Jugend	Haspel/Sedlmeir	
Dienstag	18:00 - 20:00	C1 - Jugend	Wagner/Karakaya/Novak	
	18:00 - 20:00	C2 - Jugend	Heuchele/Oppenrieder	
	18:00 - 20:00	D1 - Jugend	Hieber/Hof/Brandmeir	
	18:00 - 20:00	D2 - Jugend	Fünfer/Eckmann/Frey	
	18:15 - 19:30	F1 - Jugend	Bäumel/Settele	
	19:00 - 20:30	B - Jugend	Sillner/Ott	
Mittwoch	17:00 - 18:15	F2 - Jugend	Schneider/Wanner/Reißer	
	18:15 - 19:30	E1 - Jugend	Bitter/Rucht/Spatschek	
	17:30 - 19:00	E2 - Jugend	Haspel/Sedlmeir	
	19:00 - 20:30	A - Jugend	Gehr/Marz	
	Donnerstag	18:00 - 20:00	C1 - Jugend	Wagner/Karakaya/Novak
		18:00 - 20:00	C2 - Jugend	Heuchele/Oppenrieder
18:00 - 20:00		D1 - Jugend	Hieber/Hof/Brandmeir	
18:00 - 20:00		D2 - Jugend	Fünfer/Eckmann/Frey	
18:15 - 19:30		F1 - Jugend	Bäumel/Settele	
19:00 - 20:30		1. und 2. Mannschaft	Köhler/Henneberg	
Freitag	15:30 - 17:00	G - Jugend	Böhm/Misenh./Schuster	
	19:00 - 20:30	B - Jugend	Sillner/Ott	
	19:00 - 20:30	A - Jugend	Gehr/Marz	

JUDO

Ansprechpartner: Paul Maier, Tel. 08232/5136 • LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Hohenauer Steffi
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Mittwoch	17:00 - 18:30	Anfänger	5 - 7	Mayr Renate/Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Anfänger	8 - 13	Mayr Renate
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Freitag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Herbert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Baur Gerhard
	20:00 - 21:30	Erwachsene		Baur Gerhard

HANDBALL

Ansprechpartner: Lars Oberbeck, Tel. 08232/903607 • LWS Sporthalle West u. Ost, Grundschule und Schwabstadt

Montag	20:00 - 21:45	Herren I	Grundschule	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	Dienstag	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 90/91	Grundschule	M. Knoke / M. Täuber
		18:30 - 20:00	B-Jugend (weibl.) Jg. 90/91	Grundschule	C. Weiher / Y. Siller
Mittwoch	20:00 - 21:45	Herren I	Grundschule	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	20:00 - 21:45	Damen I	LWS	S. Weißenhorn / I. Mayer	
	17:00 - 18:00	D-Jugend (weibl.) Jg. 94/95	LWS	S. Schwake / H. Radloff	
	17:00 - 18:00	C-Jugend (weibl.) Jg. 92/93	LWS	C. Flittner / A. Hübenenthal	
	18:00 - 19:00	E-Jugend Jg. 96-98	LWS	A. Lerch / M. Reinsch	
	18:00 - 19:00	C1-Jugend (männl.) Jg. 92/93	LWS	K. Galinsky / R. Bobinger	
	18:30 - 20:00	D-Jugend (männl.) Jg. 94/95	Grundschule	P. Michejew / P. Bürgle	
	19:00 - 20:15	A-Jugend (weibl.) Jg. 88/89	LWS	Y. Barg / S. Achter	
	19:00 - 20:15	B-Jugend (weibl.) Jg. 90/91	LWS	C. Weiher / Y. Siller	
	20:00 - 21:45	Damen II	Grundschule	M. Wildegger / T. Wildegger	
Donnerstag	20:15 - 21:45	Herren II / III / IV	LWS	U. Mayer / S. Achter / J. Lehnert	
	18:30 - 20:00	C2-Jugend (männl.) Jg. 92/93	Grundschule	K. Galinsky / S. Winter	
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 90/91	Grundschule	M. Knoke / M. Täuber	
	20:00 - 21:45	Damen I	Grundschule	S. Weißenhorn / I. Mayer	
	20:00 - 21:45	Herren I	Schwabstadt	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	Freitag	16:00 - 17:15	C-Jugend (weibl.) Jg. 92/93	Grundschule	C. Flittner / A. Hübenenthal
		16:00 - 17:15	Jugend Minis 6-8 Jahre	Grundschule	L. Hefe
	17:15 - 18:30	E-Jugend Jg. 96-98	Grundschule	A. Lerch / M. Reinsch	
	17:15 - 18:30	D-Jugend (weibl.) Jg. 94-96	Grundschule	S. Schwake / H. Radloff	
	16:30 - 17:45	D-Jugend (männl.) Jg. 94/95	LWS	P. Michejew / P. Bürgle	
17:45 - 18:45	C-Jugend (männl.) Jg. 92/93	LWS	K. Galinsky / S. Winter		
18:30 - 20:00	A/B-Jugend (weibl.) Jg. 88-91	Grundschule	C. Weiher / Y. Barg		
20:00 - 21:45	Herren II	Grundschule	U. Mayer		
20:00 - 21:45	Damen II	Grundschule	M. Wildegger / T. Wildegger		

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner: Monika Ritschel, Tel. 08232/950752 • Wolfgang Ritschel, Tel. 08232/2105
LWS - Sportplatz (April - ca. Mitte September); LWS-Sporthallen (September - April); Lauftreff Eingang Luitpoldpark;

Montag	18:00 - 20:00	Jugend/Erwachsene	Kraftraum	Wolfgang Ritschel	
	18:30 - 19:30	Lauftreff Jugend/Erwachsene	Luitpoldpark	Gerhard Mayer	
Dienstag	17:00 - 18:30	Schüler 6-9 Jahre		Elisabeth Ritschel	
	17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Sabine Geiger	
	17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		Monika Ritschel / Michael Kieweg	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer	
	Mittwoch	18:00 - 20:00	Jugend 16 - 19 Jahre	Kraftraum	Michael Kieweg / Stefan Ritschel
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Schüler 6 - 9 Jahre		Anja Kell
		17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Sabine Geiger
		17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		Sabine Labermeir / Stefan Ritschel
18:30 - 20:00		Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin	
Freitag	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel	
	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer	
	16:30 - 17:30	Lauftreff Winter Jug./Erw.	Luitpoldpark	Gerhard Mayer	
Sonntag	10:00 - 12:00	Lauftreff Erwachsene/Jugend	Wald / Stadion	Wolfgang Ritschel	

REHA-SPORT

Ansprechpartner: Georg Daschner, Tel. 08232/3910 • Jahnhalle

Gefäß-Sport		
Mittwoch	09:00 - 10:00	Georg Daschner
	10:00 - 11:00	Georg Daschner
Osteoporose		
Montag	18:00 - 19:30	Ute Daschner
Koronarsport		
Dienstag	19:00 - 20:30	Georg Daschner/Sabine Heimerl
Diabetikersport		
Mittwoch	11:00 - 12:00	Georg Daschner
Wirbelsäulengymnastik (nach ärztl. Verordnung)		
Donnerstag	17:00 - 18:00	Ute Daschner
	18:00 - 19:00	Ute Daschner

SCHWIMMEN

Ansprechpartner: Dirk Soßna, Tel. 08232/809835, Willi Hauptshofer, Tel. 08232/6955
Freibad Schwabmünchen • September - Mai Hallenbad Lechfeld und Untermeitingen

Montag	17:45 - 20:00	Leistungsgruppe	Thomas Gabelberger
		Jun./Sen. Gruppe ab 19:00 Uhr	Helmut Heinfing
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
		Aufbaugruppe (bis 19:00 Uhr)	Helmut Heinfing
Untermeitingen	17:00 - 17:45	Aufbaugruppe 1 bis 3 (Kinder ab 6 Jahren)	Korn / Hauptshofer u.v.m.
Untermeitingen	17:45 - 18:30	Aufbaugruppe 4 bis 6 (Kinder/Jugend)	Korn / Hauptshofer u.v.m.
Untermeitingen	18:30 - 19:15	Erwachsene Gruppe 1 mit Wassergymn.	Hauptshofer / Ludwig
Untermeitingen	19:15 - 20:00	Erwachsene Gruppe 2 mit Wassergymn.	Gesa Schubert
Untermeitingen	20:00 - 21:00	Aqua-Fitness-Gruppe	Gesa Schubert
Dienstag	17:30 - 19:30	Leistungsgruppe	Thomas Gabelberger
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
Donnerstag	17:15 - 18:45	Leistungsgruppe	Thomas Gabelberger
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
Freitag	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe	Thomas Gabelberger
	Abf. 16:30 Uhr	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
	Rückt. 19:25 Uhr	Aufbaugruppen	Gabelberger, Heinfing, Filser
Samstag	12:30 - 14:30	Jun./Sen. Gruppe	Freies Training
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Freies Training
		Leistungsgruppe	Freies Training
Trockentraining in der Sporthalle der Leonhard-Wagner-Schule (nördl. Halle Ostteil)			
Mittwoch	18:30 - 20:15	Jugend und Erw.	Dirk Soßna

SKI

Ansprechpartner: Walter Franke Tel. 08232/1267
LWS Halle Ost / im Sommer: Freigelände

Montag	19:00 - 20:00	Powergymnastik mit Musik	S. Klein / P. Englbrecht
Dienstag	20:00 - 21:30	Ski-Training	W. Hauptshofer
(im Sommer)	19:00 - 20:30	Sport-Abzeichen-Abnahme	W. Hauptshofer

TAEKWONDO/ALLKAMPF

Ansprechpartner: Thomas Heiß - Tel. 08232/77424

Montag: Grundschule

Dienstag/Donnerstag/Samstag: LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	18:30 - 20:00	Allkampf / Kinder/Jugend ab 7 Jahren	Thomas Heiß
Dienstag	18:30 - 20:00	Allkampf-Jitsu / 7 bis 14 Jahre	Thomas Heiß/T. Krüger
	20:00 - 21:30	Allkampf-Jitsu / ab 14 Jahre	Heiß/Krüger/Hoffmann
Donnerstag	18:30 - 20:00	Allkampf/Kinder/Jugend 7 bis 14 Jahren	Thomas Heiß
	20:00 - 21:30	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß
Samstag	15:00 - 17:00	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß

VOLLEYBALL

Ansprechpartner: Michael Gebhardt, Tel. 08203/5998

Montag: Halle Grundschule - andere Tage LWS Sporthalle

Montag	17:00 - 18:15	Jugend C/D weiblich	A. Böck
	18:00 - 19:45	Jugend B weiblich	P. Ehinger
	18:30 - 20:00	Damen II	Chr. Ailingner
	19:45 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Herren II	Chr. Mayr
Dienstag	19:30 - 22:00	Jugend A weiblich	P. Ehinger
	19:30 - 22:15	Herren I	R. Selg
Mittwoch	17:00 - 18:45	Jugend (m) C+B	P. Ehinger
	17:00 - 18:30	Jugend (w) D+C	P. Ehinger/A. Böck
	18:30 - 20:15	Jugend (w) B	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
Donnerstag	18:30 - 20:00	Jugend (w) A	Chr. Ailingner
	19:30 - 22:00	Herren I	R. Selg
	19:30 - 22:00	Herren II	C. Bösl
	20:00 - 22:00	Damen II	Chr. Ailingner

INLINE-SKATERHOCKEY

Ansprechpartner: Marcus Kruppe, 08232/908155 • Christian Kruppe, 08232/5437

Inline-Skaterhockeyplatz auf dem TSV-Gelände an der Riedstraße

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	ab 19:00 Uhr	für alle
--------------------------------	--------------	----------

STOCKSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Michael Carlsson, Tel. 08232/996840

Sommer: Hartplatz Jahnhalle TSV-Schwabmünchen; Winter: Eisstadion / Haunstetten

Sommer			
Dienstag	18:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Donnerstag	19:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Winter			
Dienstag	18:45 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson

TISCHTENNIS

Ansprechpartner: Peter Büttner, Tel. 08232/903975 • Jahnhalle

Dienstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Peter Büttner
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Steffi Hartmann
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Büttner/Hartmann
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Freitag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	K.-H. Mayer
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer

TURNEN

Ansprechpartner: Angelika Kraus, Tel. 08232/72583

GS = Grundschule, LWS = Leonhard-Wagner-Schule, Jahnhalle = Jahnstraße

Montag	16:00 - 17:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	5 bis 6	Heike Bütnner
	17:00 - 18:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	11 bis 13	Marianne Rau
	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	13 bis 15	Marianne Rau
Dienstag	15:30 - 16:15	GS Halle Nord	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Gabi Hauptshofer
	16:15 - 17:45	GS Halle Nord	allgem. Mädchenturnen	1. - 2. Kl.	Gabi Hauptshofer
	16:15 - 17:45	GS Halle Mitte	allgem. Mädchenturnen	3. - 4. Kl.	Anke Josten
	17:00 - 19:30	LWS Osthalle	Leistungst./Mäd.		Hildegard Schmitz
Mittwoch	08:45 - 09:30	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	09:30 - 10:15	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	10:15 - 11:00	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	15:30 - 16:30	GS Halle Nord	Kinder mit Eltern	3 bis 4	Edith Greisinger
	16:30 - 17:30	GS Halle Nord	Turnen Vorschulk.	4 bis 6	Edith Greisinger
	17:30 - 18:30	GS Halle Nord	Turnen Vorschulk.	4 bis 6	Edith Greisinger
	15:30 - 16:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	7 bis 8	Elke Hemmrich
	16:30 - 18:00	Jahnhalle kl. Halle	Tanz + Bewegung	9 bis 11	Ute Renner
	20:00 - 21:30	Jahnhalle kl. Halle	Gardetraining		S. Becht/M. Rau
Donnerstag	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	ab 17	Stefanie Menter
Freitag	14:30 - 16:00	GS Halle Nord	allgem. Bubenturnen	1./2. Kl.	Isabella Fabricius
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	allgem. Bubenturnen	3./4. Kl.	Angelika Kraus
	16:30 - 18:00	LWS Osthalle	Aufbaugr. Mädchen	ab 5	Hildegard Schmitz
	18:00 - 19:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	15 bis 17	Hilf/Rohrer
	18:30 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgruppe Buben		Christian Bruckner
	18:00 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgr. Mädchen		Hildegard Schmitz

Fitness • Tanz • Gesundheit • für Erwachsene

Montag	08:30 - 09:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	10:00 - 11:15	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	18:30 - 20:00	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik	Sieglinde Fischer
	20:00 - 21:30	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik	Gisela Maywald
	19:00 - 20:00	Jahnhalle gr. Halle	Aerobic	Carolin Schikor
	19:30 - 20:30	Jahnhalle kl. Halle	Step-Aerobic	Sonja Strähnz
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanzgruppe für Fortgeschrittene	Claudia Klimesch
	20:00 - 21:30	LWS Halle Ost	Männnergymnastik	Willi Schäfer
Dienstag	08:30 - 09:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	16:30 - 18:00	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik	Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Adelinde Kreuzer
	19:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Adelinde Kreuzer
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	U. Renner
Mittwoch	16:30 - 17:45	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik	Zitta Mailänder
	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus	Zitta Mailänder
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus	Zitta Mailänder
	20:00 - 21:30	Jahnhalle kl. Halle	Gardetraining	S. Becht/M. Rau
Donnerstag	08:30 - 09:30	Riedstr. / Luitpoldpark	Walking im Freien	Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	Jahnhalle kl. Halle	Wirbelsäulengymnastik	Ute Daschner
	20:00 - 21:30	GS Halle Nord	Kondition für „Alle“	Karin Himmler

Bewegung- Kondition-Gesundheit

für Nichtmitglieder und Mitglieder

Kursangebote Herbst 2006

Alle Kurse laufen bis zum Jahresende, Kursgebühren aufgeführt

Die genauen Termine erhalten Sie über die TSV-Geschäftsstelle

Walking - ein effektives Ausdauertraining (€35,-)

Ein Sport im Freien für Gesundheitsbewusste. Gelenkschonendes Training, das die Herz-Kreislauf-Funktion verbessert, die Durchblutung fördert und sich positiv auf die Psyche auswirkt. Für Walking gibt es kein schlechtes Wetter!

Do. 8.30-9.30 Zitta Mailänder

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldhain; ganzjährige Übungsstunde

Nordic Walking für Einsteiger und Geübte

Ein effektives Ausdauertraining, das durch den Einsatz von Stöcken noch intensiver den ganzen Körper trainiert.

Mi. 18.30-19.30 Loni Becht/Adeline Kreuzer

Fr. 18.00-19.00 Loni Becht/Adeline Kreuzer

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldhain; Nichtmitglieder € 35,-

Nordic Walking Schnupperkurs

Fr., 06.10. 16.00-17.30 Adeline Kreuzer

Sa., 07.10. 9.30-11.00 Adeline Kreuzer

Stöcke können ausgeliehen werden. Nichtmitglieder € 12,-

Rund um die Wirbelsäule (Nichtmitglieder € 35,-)

WS-Gymnastik

Durch gezielte Gymnastik wird Rückenschmerzen vorgebeugt. Mobilisieren-Kräftigen-Dehnen-Entspannen.

Di. 18.00-19.00 Grundsch./Gym.Raum Adeline Kreuzer

19.00-20.00 Grundsch./Gym.Raum Adeline Kreuzer

WS-Gymnastik bei Rückenbeschwerden (nach ärztl. Verordnung)

Do. 17.00-18.00 Jahnalle/Gym.Raum Ute Daschner

18.00-19.00 Jahnalle/Gym.Raum Ute Daschner

WS-Gymnastik am Vormittag

Mo. 08.30-9.45 Grundsch./Gym.Raum Zitta Mailänder

10.00-11.15 Grundsch./Gym.Raum Zitta Mailänder

Di. 08.30-9.45 Grundsch./Gym.Raum Zitta Mailänder

Fitness am Vormittag (Nichtmitglieder € 45,-)

Zur Steigerung allg. Fitness u. Kondition, Kräftigung, Ausdauer, Stretching.

Mo. 18.30-20.00 Grundschule Gisela Maywald

Do. 20.00-21.30 Grundschule Gisela Maywald

Do. 09.00-10.30 Jahnalle Gisela Maywald

Nichtmitglieder € 45,-

Aerobic und mehr (Nichtmitglieder € 45,-)

Fitness und Kondition mit Powermusik

Mo. 19.00-20.00 Jahnalle Carolin Schikor

Body Balance (Nichtmitglieder € 35,-)

Physis und Psyche werden in einem speziellen Trainingsprogramm aufeinander abgestimmt angesprochen. Spüren Sie ein neues Gleichgewicht.

Do. 19.00-20.00 Grundsch./Gym.Raum Diana Schlicker

Step-Aerobic auch für Einsteiger (Nichtmitglieder € 45,-)

Mo. 19.30-20.30 Jahnalle/Gym.Raum Sonja Strähnz

Mi. 18.00-19.00 Für Einsteiger! Jahn. Katja Höhenberger

Mi. 19.00-20.00 Jahnalle/Gym.Raum Katja Höhenberger

Kondition für „Alle“ (Nichtmitglieder € 45,-)

Ein Fitnessstraining für Frauen und Männer, die bereit sind nach Feierabend ein paar Schweißtropfen zu verlieren und Kondition zu gewinnen!

Do. 20.00-21.30 Grundschule

Orientalischer Tanz

Di. 10.00-11.00 Grundschule Emmi Steinle

Tanz mal wieder III (Mitgl./Paar € 56,- • Nichtmitgl. € 70,-)

Di. 10.00-11.00 Grundschule Emmi Steinle

Auch Späteinsteiger sind immer herzlich willkommen!

Alle Infos gibt es in der TSV-Geschäftsstelle (Tel. 4130).

TSV bietet Schnupperkurse für Pilates und Nordic Walking

Erstmals seit Einführung des sehr erfolgreichen und stark frequentierten Kursprogramms bietet die Turnabteilung des TSV Schwabmünchen nun Schnupperkurse an, die Interessenten die Möglichkeit geben sich an ihren möglichen zukünftigen Sport heranzutasten.

Den Anfang machen im Herbst Schnupperkurse für Nordic Walking und Pilates. Am Freitag, den 6.10. (16-17.30 Uhr) und Samstag, den 7.10. (9.30-11 Uhr) erwartet Adeline Kreuzer Interessenten am Parkplatz des Luitpoldparks an der Riedstraße (gegenüber Tennisplatz). In der Teilnahmegebühr von 12 Euro sind bei Bedarf Leihstöcke enthalten.



Pilates

Drei Termine im November bietet Übungsleiterin Gisela Maywald für ihren Pilates-Schnupperkurs. Jeweils donnerstags von 18-19 Uhr kann man in der Sporthalle der Grundschule erste Erfahrungen mit dieser eigenständigen Trainingsform (s. Kasten) machen. Die „Schnupper-Gebühr“ beträgt 12 Euro.

Pilates - was ist das?

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Es ist auch zur Rehabilitation nach Unfällen geeignet.

Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Übungsleiter gesucht!

Die Turnabteilung benötigt dringend eine/n Übungsleiter/in für den Bereich „Geräteturnen Buben“ jeweils freitags von 18-20 Uhr. Wir haben motivierte Jungs und Trainer in einem gut harmonisierenden Team, die sich auf Dich freuen! Bei Interesse bitte einfach kurz bei uns anrufen.

- Angelika Kraus - Tel. 72583
- Hildegard Schmitz - Tel. 72870

Tanz mal wieder!

Liebe Tanzfreunde, der so gut angkommene TSV-Tanzkurs ist in seine nächste Runde gegangen. Der erste Sonntag (17.09.) liegt zwar bereits hinter uns, aber der Zwei-Wochen-Rhythmus lässt einen nachträglichen, aber doch noch fast rechtzeitigen Einstieg offen! Tanzlehrer Udo Wendig wird bis zum 10.12. immer

Sonntag nachmittags von 17-18.30 Uhr die Jahnalle in ein Tanzstudio verwandeln. Die Kursgebühr beträgt 56 Euro pro Paar für TSV-Mitglieder und 70 Euro pro Paar für Nichtmitglieder. Anmeldungen und Infos bei Loni Becht unter Tel. 08232/997599 (auch auf Anrufbeantworter!).



In seine dritte Runde geht der beliebte Tanzkurs des TSV in diesen Wochen



Optiker 
Hans Jauchmann

Augenoptikermeister
Schulstraße 1
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 / 72375

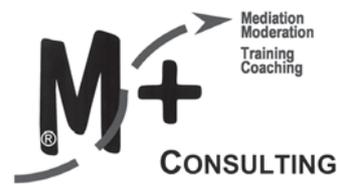
Geschäftlich und persönlich erfolgreicher sein!

Investieren Sie in
sich und Ihre Mitar-
beiter mit Training
und Coaching von
Hermann Müller.

Mehr Information:
www.mplusco.de



Im Frühjahr 2007:
„Souverän sein“
trainieren


Hermann Müller

WIR FORMEN DETAILS⁺




- Kunststoffspritzguss
- Werkzeugbau
- Baugruppen

* Detaillösung: Luftmengenregulator, Abb. 1:3, Fertigungstoleranz 0,025mm

DITTRICH+CO GmbH & Co. KG, D-86830 Schwabmünchen,
Telefon: +49 (82 32) 99 71 0, www.dittrich-co.de

FAHRSCHULE TURNER



ALLE KLASSEN

Großaitingen
Bischof-Ulrich-Str.16
Tel. 08203/1639
Mo.+Mi.

Schwabmünchen
Ferd.-Wagner-Str.22
Tel. 08232/73478
Di.+Do.

Untermeitingen
Fuggerstraße 2
Tel. 08232/73449
Mo.+Mi.

AUSKUNFT+ANMELDUNG ab 17.00 Uhr, UNTERRICHT 19.00-20.30 Uhr

Beginn einer neuen Zeitrechnung

Zusammenschluss mit dem 1.SV Nördlingen bringt bessere Perspektiven

Die Schwimmabteilung des TSV Schwabmünchen beginnt die neue Saison mit einer grundlegenden Veränderung: Die Abteilung startet seit dem 1. September 2006 unter neuem Namen - Startgemeinschaft Schwabmünchen-Nördlingen oder kurz SG SN 06. Nichtsdestotrotz bleibt die Abteilung Bestandteil des Hauptvereins.



„Durch den Zusammenschluss mit dem 1.SV Nördlingen werden die Perspektiven gleichermaßen für beide Vereine sowohl bei den Damen als auch bei den Herren enorm gesteigert. Die Startgemeinschaft will noch mehr als bisher Großvereinen mit größerem Einzugsgebiet und höheren Mitgliederzahlen, als dies einer Kleinstadt wie Nördlingen oder der noch kleineren Stadt wie Schwabmünchen zur Verfügung steht, eine konkurrenzfähige, ernstzunehmende Mannschaft entgegenstellen“, so Andreas Schmitt, Trainer des TSV Schwabmünchen.

Der Gedanke des Zusammenschlusses kommt nicht von ungefähr: Bereits seit Jahren fahren die beiden Schwimmvereine immer wieder zusammen ins Trainingslager, allerdings wird gemeinsames Training unter der Woche wegen der zu großen Distanz unmöglich bleiben.

Durch diesen Zusammenschluss sind die Erwartungen besonders bei Mannschaftswettbewerben wie den DMS-Entscheidungen noch höher gesteckt als bisher. „Bei den Damen erhoffen wir uns eine Leistung, die den Aufstieg in die Bayernliga sichert und anschließend vielleicht zum Aufstieg in die zweite Bundesliga reicht. Aber auch bei den Herren ist der Aufstieg in die Bayernliga ein realistisches Ziel“, meint Helmut Heinfling.

Doch nicht nur die beiden ersten Mannschaften gehen gestärkt aus der Startgemeinschaft hervor: Das Nachwuchsproblem in Schwabmünchen fällt durch Nördlingen nicht mehr so sehr ins Gewicht, darf aber dennoch nicht unbeobachtet bleiben. Der erste gemeinsame Auftritt der SG findet Ende September beim Einladungsschwimmen in Günzburg statt, ehe es dann Mitte Oktober bei den schwäbischen Meisterschaften über



Freut sich auf sportlich deutlich bessere Perspektiven: Trainer Andreas Schmitt



"Gute Bücher verderben den schlechten Geschmack"

BUCHHANDLUNG SCHMID
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

die langen Strecken und Ende Oktober bei den DMS-Wettkämpfen ernst wird.

Doch zuvor verbringt die neue Mannschaft ein Fun- und Trainingswochenende in Dinkelscherben, damit nun so gut und so schnell wie nur irgendmöglich zusammenwachsen kann was in Zukunft zusammen gehört. In diesem Sinne darf man gespannt sein auf die zukünftigen Leistungen dieser neuen schlagkräftigen Truppe.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- Arzneimittel
- Naturarzneien
- Homöopathie
- Auslandsarzneien
- Tees und Heilkräuter
- Häusliche Pflegeartikel
- Verbandsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Kosmetika



- Pharmazeutische Betreuung für Diabetiker und Asthmatiker
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung
- Giftpflanzenberatung
- Verleih von Babywagen und Milchpumpen
- Reiseimpfberatung

Ihre Diabetes Schwerpunkt-Apotheke in Schwabmünchen!

SONNEN APOTHEKE
Mindelheimer Str. 6 • 86830 Schwabmünchen
Telefon (08232) 6490 • Fax (08232) 965322
E-Mail: Sonnen-Apotheke-Schwabmuenchen@web.de

Auftakt gelungen

Erste Mannschaft startet zufrieden in die BOL

Neun Spieltage waren bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe in der Bezirksoberliga gespielt und mit 13 Punkten rangiert der TSV Schwabmünchen derzeit im Mittelfeld der Liga. Auch wenn vielleicht noch etwas mehr drin gewesen wäre, so muss der Aufsteiger bisher dennoch mit dem Start in die neue Liga zufrieden sein.

Dem Betriebsunfall des Abstiegs in die Bezirksliga folgte der direkte, souveräne Aufstieg in die Bezirksoberliga. In diesem Jahr gab es nur geringe personelle Veränderungen: Ein Spieler wechselte zu einem Landesligaveren, fünf neue Akteure kamen, davon zwei aus der eigenen A-Jugend!

Gleich von Anfang an zeigte die Mannschaft um Spielertrainer Klaus Köbler, dass sie nichts mit den Abstiegsrängen zu tun haben wollte. Drei Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen stehen nach den ersten sieben Spieltagen zu Buche. Zwei der Niederlagen kamen gegen den Tabellenführer bzw. gegen den Aufstiegsfavoriten zustande, wobei in beiden Begegnungen genügend Torchancen erarbeitet wurden, um sogar siegen zu können. Der Aufsteiger befindet sich auf einem guten Weg und braucht keinen Gegner zu fürchten. Kampfgeist und Spielfreude sind wie in der Vorsaison vorhanden. Lediglich das Zuschauerinteresse blieb bisher hinter den sportlichen Leistungen zurück.

Jugend schafft den Sprung

Das Trainergespann Claus Brandmair/Klaus Köbler und die Spieler haben sehr gut gearbeitet. Besonders erfreulich ist, dass zwei Spieler der A-Jugend sofort den Sprung in die erste Mannschaft geschafft haben. Hoffentlich werden durch diese guten Beispiele weitere Jugendspieler ermutigt, im wöchentlichen Training hart an sich zu arbeiten, um ebenso erfolgreich zu spielen.

Franz Drexel übernimmt Zweite

Die in die Kreisklassen abgestiegene Mannschaft startete unter dem neuen Übungsleiter Franz Drexel etwas verhalten in die neue Saison und belegt nach fünf Spielen einen Platz im unteren Mittelfeld. Das Team besitzt jedoch genügend Qualität, um die Saison frei von Abstiegsorgen gestalten zu können. Jetzt müssen alle Kräfte für das gemeinsame Ziel gebündelt werden.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Das Herren-Team in einer hohen Amateurliga ist das Aushängeschild eines Vereins, aber die Zukunft baut auf einer guten Jugendarbeit auf. In der ersten

Mannschaft befinden sich mehrere Spieler, die aus der eigenen Jugendabteilung hervorgegangen sind. Es ergibt sich immer wieder einmal die Notwendigkeit, dass A-Jugend Spieler in der „Ersten“ eingesetzt werden. Dabei zeigte sich in der Vergangenheit, dass diese Jugendlichen durchaus den höheren Aufgaben gewachsen sind. Mit Trainern, die in oberen Spielklassen Erfahrung gesammelt haben, wurden die Jugendmannschaften auf Erfolgskurs gebracht. Vordere Tabellenplätze in den Spielgruppen belegen dies eindrucksvoll.

Dank an alle Helfer

Dank des großen Einsatzes vieler engagierter Übungsleiter und Eltern spielen zehn Mannschaften von der F- bis zur A Jugend in den Altersgruppen 6 bis 19 Jahre. Ohne die Hilfe von Förderern, die sich stets ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind, wäre vieles im Verein nicht möglich. Die ehrenamtlich Tätigen, die keinerlei Zuwendungen erhalten, legen den Grundstein für ein erfolgreiches Vereinsleben, das den Jugendlichen in einer wichtigen Phase ihres Lebens gute Perspektiven bietet.

Im Hintergrund arbeiten neben Jugendleiterin Ingrid Rucht und Manfred Bock viele Trainer und Helfer, um das sportliche Geschehen erfolgreich zu gestalten. Obwohl die Politik das Ehrenamt nicht gerade fördert, fanden sich in der Abteilung Fußball wieder ausreichend Freiwillige im Dienste um den Sport.

Damit Sie wieder Zeit für Ihren Sport haben ...

„Mähen Sie noch selbst oder lassen Sie Sie mähen?“. Diese Frage steht auf einem Werbeprospekt des Rasenroboters „Ambrogio“, den u. a. auch das Schwabmünchner Gartengeräteunternehmen Gröber (Inhaber W. Uhl) in seinem Sortiment führt. Der „Ambrogio“ – aus dem Italienischen übersetzt bedeutet das soviel wie „Hausdiener“ – mäht selbständig Rasenflächen von bis zu 3000 m². Er arbeitet umweltschonend (weil völlig ohne Abgase, nur angetrieben von zwei Batterien) und überwindet dabei Steigungen bis zu 27 Grad, ohne seine Geschwindigkeit zu drosseln. Was er noch alles kann, damit Sie in Zukunft mit Ihrer Zeit etwas „Sinnvolleres“ anfangen können, erfahren Sie in Ihrem Fachgeschäft Gröber, Luitpoldstraße 3 in Schwabmünchen.

BACIO
JEWELLERY

— never ending love story —



UHREN SCHMUCK
KEPPELER
86830 SCHWABMÜNCHEN
FUGGERSTR.4 - Tel.: (08232) 2700
Fax: (08232) 73894

AMBROGIO
Rasenroboter

Damit Sie in Zukunft mit Ihrer Zeit etwas „Sinnvolleres“ anfangen können!



Gröber Eisenhandlung
Eisen
Eisenwaren
Werkzeuge
Gartengeräte

86830 Schwabmünchen
Luitpoldstr. 3 • Tel. 08232/3061

Viele Kilometer in den Beinen

Beim Hüttenausflug nach Thalkirchdorf wird gewandert was das Zeug hält

Traditionell gegen Ende der Sommerferien ging es für die Abteilung Taekwondo/Allkampf-Jitsu zum, inzwischen vierten, Hüttenaufenthalt in Thalkirchdorf. Wie jedes Jahr erwartete uns ein volles, kaum zu bewältigendes Programm.

Voller Vorfreude kamen am 7. September ein ganzer Haufen Taekwondoka und Betreuer an der Hütte an. Der Tag war warm, sonnig und angenehm, also beschloss Tour-Chef Thomas Heiss, nach dem Abendessen noch eine Wanderung zu wagen. Es dunkelte bereits, als man aufbrach – auf Thomas' Ratschlag hin mit Regenjacke, denn schon zeigten Wolken sich am Horizont. So führte uns der Weg nach Nordwesten durch eine laue, vom Vollmond erleuchtete Nacht. Mit der Zeit zogen jedoch die Wolken immer mehr auf und verdunkelten den Himmel. Als die Klagen der Jüngeren lauter wurden – immerhin war es schon Nacht – beschloss man, umzukehren. Wie sich herausstellte genau im richtigen Moment, denn die letzten Minuten des Heimweges begann es zu regnen und es hörte bis zum nächsten Morgen nicht auf. Was vom Abend noch blieb, wurde natürlich Hüttengemäß mit Spielen und Musik verbracht.

Nachdem uns Thomas am nächsten Morgen mit einer nervtötenden Fußballtröte geweckt hatte, ging es an diesem

Tag zur Sommerrodelbahn. Trotz Nebel und fast eisiger Kälte blieb die Hoffnung, der Sommer verstünde diesen Wink und würde uns noch einmal wie am Vortag beehren. Dem war leider nicht so und so mussten wir unverrichteter Dinge zurückkehren und uns etwas Neues überlegen. Den ganzen Nachmittag konnte man nicht im Hause verbringen, und so zogen die Unermülichsten nun noch einmal zur Wanderung in Richtung Denneberg aus.

Der geheimnisvolle Stein

Hier ergab sich die „Mär von denen, die auszogen um den Wasserfall zu finden“: Es waren einmal vier mutige Leute,



Wenn der Chef die Rute schwingt – auf einem der vielen Wandergipfel

die in den Bergen mit einigen anderen Gefährten wandern gingen. Sie hatten von einem wunderschönen Wasserfall gehört, den sie allzu gern gesehen hätten und so trennten sie sich schweren Herzens von ihren Gefährten und gingen frohen Mutes und flinken Schritts in den Wald, wo man auch schon das Wasser rauschen hörte. Schon bald erreichten sie den schönen Ort, von wo sie auch einen ganz besonderen Stein mitnahmen, den sie ihren Gefährten, die auf der Hütte geblieben, oder auf dem Weg weitergegangen waren, dann am Abend stolz präsentierten.

Zuviel sei jedoch an dieser Stelle nicht über den Stein gesagt – außer, dass er ein ganz besonderer Stein ist, denn wer mehr über ihn erfahren will, der soll ihn auf der Hütte selbst kennen lernen – für die Liebsten erfüllt er dann auch einen Wunsch.

Auf geht's zum Hochgrat

Doch am nächsten Tag sollte eine größere Tour stattfinden: Mit der Seilbahn ging es auf den Hochgrat (1836m) und dort wanderten einige zum Seelenkopf (1708m) und ließen sich dort, stilgemäß in den weißen Kampfanzügen, fotografieren. Der Rest wartete an der Bergstati-

on der Hochgratbahn und wunderte sich sehr, als die anderen nach eineinhalb Stunden völlig erschöpft wieder zurück kamen und zuerst einmal eine Pause forderten. Nach dieser Pause wagte man sich über die Bernauer Scharte an einen vierstündigen, abenteuerlichen Abstieg, der uns mit wundervollen Ausblicken und einigen blauen Flecken beschenkte. Auf dem Rückweg mit dem Auto zur Hütte wurde noch Käse gekauft und Milch probiert, und letztendlich der Plan verworfen, noch von Thalkirchdorf aus hoch zur Hütte zu wandern. Der lange, anstrengende Tag sollte letztendlich noch einen schönen Schluss haben: Ein Lagerfeuer wurde noch entfacht, doch



Der Seelenkopf wurde für eine gemeinsame Fotosession ausgewählt.

die Kleineren, für die das eigentlich immer ein Erlebnis ist, waren müde und hatten deutlich mehr Interesse am Schlafen.

Ruhiger Abschluss

Der letzte Tag wurde dann „wanderfrei“ ganz auf die entspannte Weise verbracht, dazu gehörte dankenswerter Weise auch der Verzicht von Thomas, die „heißgeliebte“ Fußballtröte zum frühen Sammelwecken einzusetzen. Gemeinsam wurde am frühen Nachmittag die Hütte wieder ordentlich in Schuss gebracht. Bald war man auch schon bereit aufzubrechen und ließ schmerzlich die Hütte hinter sich zurück, freute sich aber schon auf das nächste Jahr. Ein letzter Blick, und sie war zwischen den Bäumen verschwunden, man steuerte nun in die Ebene, und für die meisten auch wieder der Schule entgegen.

Neue Gürtelgrade

Seit dem 16. Juli gibt es in der Abteilung Taekwondo und Allkampf-Jitsu des TSV Schwabmünchen neue Gürtelträger.

Insgesamt traten an diesem Tag 69 Prüflinge aus drei Vereinen (dem SV Untermeitingen, dem TSV Schwabmünchen und dem FSV Großaitingen) zu einer außerordentlichen Prüfung in Jettingen an um ihr Können unter den Augen des Prüfers und Großmeister Friedrich Kosak (6 Dan Allkampf) unter Beweis zu stellen. Unter den Probanden waren auch fünf Sportler des TSV SMÜ.

Schwere Prüfung

Es war eine anstrengende und, wie zu erwarten, auch lange Prüfung, aber auch das Wetter tat das seine dazu, da es an diesem Tag sehr heiß war. Am Ende jedoch konnten sich fast alle zu ihrer bestandenen Prüfung gratulieren lassen und den wohl verdienten neuen oder höheren Gürtel in Empfang nehmen.

Diese sind von unserer TSV Abteilung: Im Allkampf-Jitsu Martin Beh zum Orangegürtel und Lydia Kruse zum Grüngürtel. Im Taekwondo Tobias Röhrich zum Grünblaugürtel, Michelle Gebbensleben zum Blaurotgürtel und Florian Röhrich zum Rotgürtel. Alle fünf legten eine ganz hervorragende Prüfung ab. Ganz besonders Michelle, die immer wieder auch bei anderen Prüflingen mit als Partner oder Gegner fungieren musste. Aber auch Florian, welchen jetzt nur noch zwei Prüfungen zum lang ersehnten Schwarzgürtel trennen. Auch er musste immer wieder ran, sei es weil er gerade geprüft wurde oder weil er gerade als Partner für andere gebraucht wurde.

Letztlich bleibt nur zu sagen Hut ab vor diesen Leistungen dieser beiden, aber auch vor den der anderen Prüflingen unserer Abteilung und all den anderen Teilnehmern der Prüfung, aus den Nachbarvereinen, die solche Strapazen auf sich nahmen und sich dieser Prüfung stellten.



Beim Fototermin auf dem Seelenkopf spielte auch das Wetter wieder mit: Thomas Heiß am Gipfelkreuz



AUTOHAUS BUNZ

Augsburger Str. 54
86830 Schwabmünchen
Telefon (08232) 9940-0

**BUNZ: Auf unsere vier Buchstaben
können sie sich verlassen !**



Eine wichtige Adresse...

Mariken-Apotheke

Apotheker
Hubertus Mayr

Lindauer Straße 26
86845 Großaitingen
Tel. 082 03 / 95 28 09
Fax 082 03 / 95 28 13

**Ihre Apotheke
in Großaitingen.**

Dynamisch
Freundlich
Preiswert



+ SB Tankstelle

Schwabmünchen
Gottlieb-Daimler-Str. 6

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 - 20.00 Uhr
Sa: 7.30 - 18.00 Uhr

Allkampfserie 27

Verteidigung gegen „Kleidung fassen am Bauch“

Bild 1:
Angreifer fasst den Verteidiger am Gürtel oder an der Kleidung am Bauch.

Bild 2, 3, 4 und 5:
Der Verteidiger löst den Griff mittels eines Fausthieb auf die Hand des Angreifers und setzt einen Hand-Arm-Hebel an.

Bild 5,6,7 und 8:
Mittels diesen Arm-Handhebel wird der Angreifer zu Boden gebracht und dort weiter, mittels „rühren“ in Bauchlage gedreht.

Bild 9:
Anschließend wird der Gegner mit einer Festlegetechnik, in Form einer Armdrehhebel, am Boden „fixiert“.



Zum Abschluss des Selbstverteidigungskurses bekamen alle Mädchen und Jungs noch eine Urkunde ausgehändigt.

Eine Menge „Ah´s“ und „Oh´s“

Beeindruckte Jugendliche beim Ferienprogramm der Taekwondo-Abteilung

Am ersten Samstag der diesjährigen „großen Ferien“ war wieder der Auftakt für das Ferienprogramm der Stadt Schwabmünchen. Mit von der Partie war auch wieder die Abteilung Taekwondo/Allkampf-Jitsu des TSV Schwabmünchen, mit ihrem mittlerweile schon traditionell durchgeführten Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche.

Insgesamt nahmen dieses mal 24 Teilnehmer dieses Angebot war, um sich in die Selbstverteidigung einweisen zu lassen. Um möglichst effizient üben zu können wurden die Mädchen und Jungs in drei Gruppen zu je acht Teilnehmer eingeteilt. Die Gruppe „verteidigen gegen Würgeangriffe“ wurde von Tobias Krüger (1 Kup Allkampf) unter Mithilfe von Florian Röhrich sowie Jens Kruse geleitet. Matthias Haak (1. Dan Taek-

wondo) betreute zusammen mit Elisabeth Koch und Lydia Kruse die Gruppe „Verteidigen gegen Halte- und Klammerangriffe“. Während Robert Hoffmann (jeweils 1. Dan Allkampf und Taekwondo) zusammen mit Peter Feldmeier die Gruppe „Verteidigung gegen bewaffnete Angriffe“ leitete.

Nach jeweils 20 Minuten wurden die Gruppen gewechselt, somit war sichergestellt, dass jeder Teilnehmer alle gezeigten Techniken üben konnte. Dass man sich nicht alle Techniken merken kann war jedem bewusst, jedoch ist schon viel gewonnen, wenn die Teilnehmer sich wenigstens eine oder gar zwei Techniken merken und dann zuhause mit der Freundin oder dem Freund üben, so führte Thomas Heiß (jeweils dritter Dan Taekwondo und Allkampf) am Ende der Veranstaltung aus.



Wenn Mädchen mal „obenaufl“ sind: Verteidigung gegen Würgegriff



Hier ist die fachkundige Anleitung und Aufsicht besonders nötig: Verteidigung gegen einen Stockangriff

Nach gut eindreiviertel Stunden waren alle, für diesen Tag vorbereiteten Techniken gezeigt und ausreichend geübt worden. Jetzt zeigten die Trainer noch eine kleine Vorführung wie Taekwondo oder Allkampf aussieht, wenn es regelmäßig trainiert wird. Hier gab es immer wieder ein oh und ah von den Kindern und Jugendlichen zu hören, denn diese waren von dieser Demonstration sichtlich angetan.

Am Ende wurde jedem Üben den eine Teilnehmerurkunde für diesen Selbstverteidigungskurs ausgehändigt und die Kinder und Jugendlichen, in ihre sich wohl verdienten Ferien, entlassen.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



Gut sehen,
gut hören,
gut fühlen.



Ihr Optiker
und Akustiker
Michael Großmann

Kaufbeurer Straße 4
86830 Schwabmünchen
Tel. 082 32/90 35 35
Fax 082 32/90 53 90
www.optiker-grossmann.de

**Kostenloser
Hör- und Sehtest**

Wissen, was los ist!

Schwabmünchen online



www.smue.de



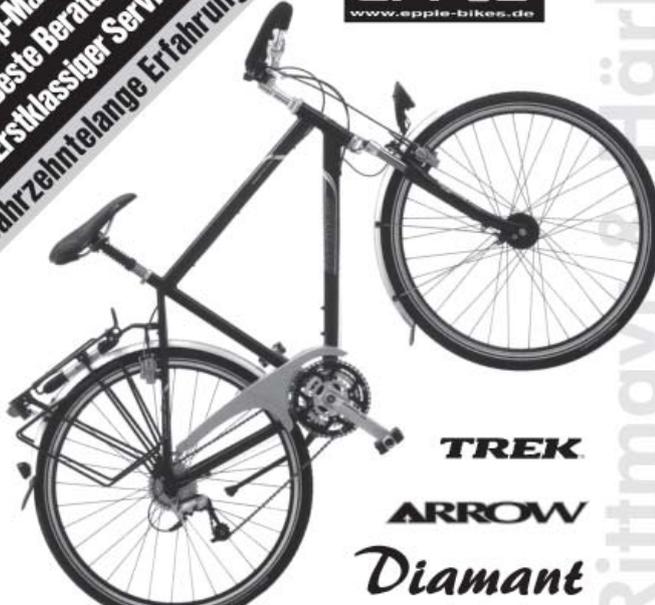
HÜBENTHAL & WEIHER

Marketing ▶ Werbung ▶ Veranstaltungen

86830 Schwabmünchen • Jahnstraße 44a
Tel. 08232/9039-30 • Fax 08232/903932
www.hw-agentur.de

DIE WERBEAGENTUR IN SCHWABMÜNCHEN!

Top-Marken
Beste Beratung
Erstklassiger Service
Jahrzehntelange Erfahrung!



EPPLÉ
www.epple-bikes.de

TREK
ARROW
Diamant

Ihr Fahrradpartner in Schwabmünchen!

Rittmayr & Härle GmbH
Fuggerstraße 30 - Schwabmünchen - Tel. 08232 / 4478

Großes Angebot an Sport- und Tourenrädern
Trekking- u. Mountainbikes, Cityräder,
Kinder- und Jugendräder
Zubehör - Ersatzteile - Reparaturen

Erfolg braucht gute Teamplayer!



Das gilt ganz besonders,
wenn es um Ihre persönliche
Vorsorge geht. Bei mir, Ihrem
Allianz Fachmann, werden Sie
zu allen Versicherungsfragen
umfassend und in aller Ruhe
beraten. Setzen wir uns doch
einmal zusammen..

Hoffentlich Allianz versichert.

Hans Becht

Generalvertretung der
Bayerischen Allianz
Luitpoldstraße 2
86830 Schwabmünchen
Telefon: 0 82 32/40 48
Telefax: 0 82 32/7 41 14

Allianz 

Anton Lampl weiter an der Spitze

Abteilungsversammlung Reha-Sport: Eva-Maria Simon neue Stellvertreterin

Am 21.07.2006 fand in der Jahnhalle die Mitgliederversammlung der Reha-Sport-Abteilung statt. Auf der Tagesordnung standen dabei u.a. auch die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Abteilungsleiter Lampl die anwesenden 27 Mitglieder ebenso wie einige Gäste aus anderen TSV-Abteilungen. Dabei bedankte er sich für das doch relativ zahlreiche Erscheinen, trotz des herrlichen Sommerwetters. Ebenfalls begrüßte er TSV-Chef Hans Nebauer und das Übungsleiter-Ehepaar Ute und Georg Daschner, die nicht nur das ganze Jahr über sehr engagiert sind, sondern auch bei den Vorbereitungen der Versammlung tatkräftig anpackten.

Thema Seniorenbeitrag

Herr Lampl gab einen kurzen Rechenschaftsbericht, bei welchem er die Anwesenden über den Stand des Themas „Seniorenbeitrag“ unterrichtete. Der diesbezügliche Antrag der Abteilung Reha-Sport wurde nämlich durch die Delegiertenversammlung, bzw. den Vereinsausschuss zunächst einmal auf Eis gelegt. Als Grundkonsens soll über eine Regelung nachgedacht werden, die den Beitrag zum Hauptverein mittelfristig einfriert. Als Ausgleich für dadurch entstehende Kosten sollen dann die Abteilungsbeiträge entsprechend der abteilungsspezifischen Erfordernisse erhöht werden.

Bei dieser Gelegenheit stellte Herr Lampl aber noch einmal klar, dass er nach wie vor nichts von einem eigenen Abteilungsbeitrag für die Reha-Sport-Abteilung halte und diesen auch so lange wie möglich vermeiden möchte. Das bisherige „System Reha“, welches

auf freiwillige Spenden setzt, habe sich bisher bestens bewährt, worüber sich die Abteilung selbst, als auch der TSV einig sind. Auf alle Fälle sei es die gerechteste Lösung, da jeder in freiwilligem Maße, gekoppelt an seine finanziellen Möglichkeiten, belastet werde.

Die letzten Feiern, vor allem aber die Jubiläumsfeier im vergangenen Jahr mit über 70 Teilnehmern, konnten auch ohne die geringste finanzielle Unterstützung des TSV durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang dankte Herr Lampl sowohl den bisherigen als auch den zukünftigen Spendern.

In Bezug auf die Mitgliederentwicklung stellte Herr Lampl jedoch leider fest, dass diese, wenn auch auf erfreulich hohem Niveau, stagniere. Weiteren Dank erntete Lampls bisheriger Stellvertreter, Herr Heinrich Wolf, welcher sich bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen aus der Abteilung zurückgezogen hat. Lampl hoffe jedenfalls, dass dieser nach seiner Genesung wieder Mitglied werden möge.

Lob vom TSV-Vorstand

Es folgte die Neuwahl der Abteilungsleitung. Bevor Herr Nebauer seines Amtes als Wahlvorstand waltete, richtete er noch einige Grußworte an die Versammlung und lobte darin die durchweg sehr gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Abteilung und Hauptverein und den Mut in entscheidenden Momenten auch einmal „Klartext“ zu reden (z.B. Thema Seniorenbeitrag).

Einstimmige Entlastung

Die bisherige Abteilungsleitung wurde vorerst einstimmig entlastet. Herr Lampl stellte sich erneut für das Amt des Ab-

teilungsleiters zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Frau Eva-Maria Simon erklärte sich bereit für das Amt als Stellvertreterin und wurde einstimmig gewählt. Frau Leonie Lampl kandidierte wiederholt als Schriftführerin und wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Helene Kugelmann, Richard Blass, Rudolf Wilde und Ute Daschner vertreten die Abteilung bei der Delegiertenversammlung des TSV. Als Ersatz-Delegierte konnten Frau Elke Rackl und Herr Markus Stauber gewonnen werden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt kamen noch diverse Termine für Gymnastik, Wassergymnastik, etc. zur Sprache. Des Weiteren machte Herr Lampl den Vorschlag, eventuell im Herbst einen gemeinsamen Busausflug in eine Reha-Einrichtung oder ähnliches zu unternehmen. Da diese Idee auf großes Interesse stieß, wird wohl in nächster Zeit eine Fahrt nach Bad Wörschhofen (Kurpark und Therme) auf dem Programm stehen.

Gemütlicher Ausklang

Zum Abschluss beendete Herr Lampl den „amtlichen“ Teil der Versammlung und leitete sogleich mit ein paar lustigen Vorträgen zum „gemütlichen“ Teil über. Vor der Halle perfekt gegrillte Würstl von Georg Daschner, dazu Semmeln und Kartoffelsalat, sowie diverse Getränke sorgten für einen harmonischen Abschluss einer letztlich rundum gelungenen Versammlung. Die Weichen für weiter erfolgreiche „Reha-Sport-Jahre“ im TSV sind auf jeden Fall gestellt. Fleißige Hände räumten die Jahnhalle auf und damit war auch diese Abteilungsversammlung nur noch „ein Fall fürs Protokoll“!



Traditionelle Radl-Tour

Am Montag, 17. Juli, fanden sich vor der Jahnhalle mehr als 30 Mitglieder der REHA-Sport-Abteilung zur diesjährigen Radltour ein. Das Wetter war, wie seit Wochen schon, schön, aber auch heiß. So traf es sich gut, dass auch ein paar Autos als „Begleitfahrzeuge“ mitfahren konnten, für den Fall, dass jemand die Hitze zu schaffen machen sollte. Wegen der besseren Übersicht wurden die Radler in zwei Gruppen eingeteilt und dann getrennt losgeschickt.



Ute Daschner (mit Helm) konnte über 30 Teilnehmer begrüßen

Nach dem Start gings zunächst über Riedstrasse und die Brücke der Umgehungsstrasse bis zur Wertach (Wertachau). Ab der Brücke über die Wertach fuhren die Radler dann auf der Uferstrasse weiter und schliesslich zwischen Feldern und Wiesen nach Kirch-Siebnach, wo im Gasthaus „Zum Fuchsle“ nach gut 1 Stunde die ersten Radler eintrudelten. Mit den Autofahrern waren es nun insgesamt 40 Teilnehmer, die sich bei herrlichem Wetter im Biergarten mit (hart verdienter) Brotzeit und erfrischenden Getränken prima unterhielten.

Gegen 19.30 Uhr machten sich dann die Radler gruppenweise wieder auf den Heimweg, diesmal allerdings nicht mehr an der Wertach entlang, sondern auf der Landstrasse über Aletshofen nach Schwabegg und dann auf dem Radweg zurück nach Schwabmünchen.

- ▶ Fango/Heißluft
- ▶ Elektrotherapie
- ▶ Kyrotherapie (Eistherapie)
- ▶ Entspannungstherapie
- ▶ Rückenschule
- ▶ Bobath
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Schlingentisch
- ▶ Akupressur
- ▶ Fußreflexzonen-therapie
- ▶ Atemtherapie
- ▶ Dorn-Therapie
- ▶ Wellness

Wir sind umgezogen!

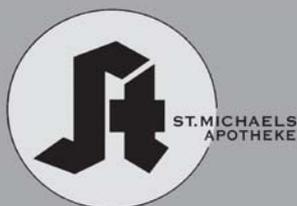
Liebe Patienten,

Anfang Juli haben wir unsere neuen Praxisräume in der Römerstraße 2 in Schwabmünchen bezogen. Wir freuen uns, Sie jetzt in neuem Ambiente ebenso fachkundig wie umfassend betreuen zu können.


ROTGANG
 Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
 Schwabmünchen • Römerstraße 2
 Tel. (08232) 74565



Ihr Zentrum für Wohlergehen und Lebenskraft!



GISELA LETTENBAUER
Luitpoldstraße 6
86830 Schwabmünchen
Telefon 08232/959960
Inh. Dr. Wolfgang Lettenbauer



**"Wir nutzen unseren
Waschtag inzwischen
ganz anders!"**



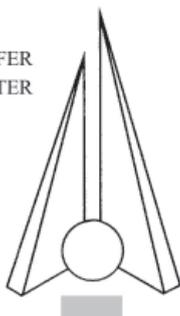
- umweltbewusst!
- sorgfältig!
- kurze Lieferzeit!

Für Garderobe,
Lederbekleidung
und Teppiche.

Schwabmünchen Fuggerstr. 38
Telefon (08232) 4647

**Zielorientierte Steuer-, Rechts-
und Wirtschaftsberatung für
Unternehmer und Privatpersonen
ist unser allumfassendes
Angebot an Sie.**

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER



MAX REISCH

RAIFFEISENSTRASSE 1
86830 SCHWABMÜNCHEN
TEL. 08232 - 96540
FAX 08232 - 965444
E-Mail: [info@erfolgreich.de](mailto:info@erfolgreisch.de)
Internet: www.erfolgreisch.de

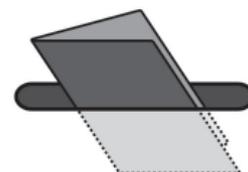
- Unternehmenskauf und -verkauf
- Vertretung vor Finanzgerichten
und dem Bundesfinanzhof
- Unternehmercoaching
- Nachfolge- und Übergaberegelungen



Ihr Spezialist für Prospektverteilung!

Direkte Ansprache!
Direkter Kontakt!
Direkter Erfolg!

Hoher Weg 7, 86356 Neusäß
Tel. 08 21 46 43 14
Fax 08 21 46 43 84
info@knieler-werbung.de
www.knieler-werbung.de



Gesellschaft für die
Durchführung von Direktwerbeaktionen mbH

**Knieler
Werbung**



SPORTS FLASH zum Mitnehmen

In folgenden Geschäften erhalten Sie den SPORTS FLASH, falls Sie ihn nicht direkt in den Briefkasten geliefert bekommen, oder falls Sie für Freunde, Bekannte oder andere auswärtige TSV-Mitglieder noch ein Exemplar bekommen wollen:

Schwabmünchen

Kreissparkasse
Sparkassenplatz 1

Raiffeisenbank eG
Raiffeisenstraße 1

Bäckerei Stiegeler
Fuggerstraße 24

Alte Apotheke
Fuggerstraße 37

Mode Vögel
Falkensteinstraße 6

Hübenthal&Weiher
Jahnstraße 44a

Langerringen

St. Gallus Apotheke
Hauptstraße 53

Hiltenfingen

Kreissparkasse
Mühlstraße 4

Schwabegg

Auto Schmid
Freiweg 15

Klimmach

Bäckerei Nothofer
Hausnummer 53

Großaitingen

Marienapotheke
Lindauerstraße 26

Untermeitingen

Kreissparkasse
Wettersteinstraße 1

Ferianer bei den Bogenschützen

Traditionelles Angebot im Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg

Wie schon in den letzten Jahren beteiligten sich die Bogenschützen des TSV Schwabmünchen auch heuer am Ferienprogramm der Stadt. Am Samstag den 19. August um 14.00 Uhr trafen sich 21 Kinder im Alter von neun bis vierzehn Jahren auf dem vereinseigenen Schießgelände an der Heimbergstraße, um den Umgang mit Pfeil und Bogen auszuprobieren.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung und gegenseitigem kennen lernen mit Abtl. Nino Giunta wurden die verschiedenen Bogentypen vorgestellt und dann ging es gleich zur Sache. Dem Übungsleiter und den Helfern Martina Langer, Christoph Meyer, Anja Meyer, Lukas Fischer, Alexander Albenstetter, Günter Salger und Alexandra Giunta wurden jeweils drei Jugendliche zugeteilt. Diese durften dann unter fachkundiger Anleitung die wichtigsten Sicherheitsregeln kennen lernen. Nach den Auflockerungs- und Trockenübungen durften sie auch das Bogenschießen ausprobieren.

Mit vereinseigenen Wettkampfbögen schossen die Jugendlichen zuerst auf Stramitscheiben ohne Auflagen, um sich ausschließlich auf die Technik konzentrieren zu können. Nach etwa einer Stunde gab es dann die Meisterschaftsaufgaben, und auf einer Distanz von zehn Metern flogen die Pfeile oft sogar ins „Gold“ der Scheibe.



Luftballons: Ziel mit Knalleffekt

Nach einer kurzen Pause mit Eis und Müsli ging der Spaß erst richtig los. An die Stramitscheiben wurden Luftballons geheftet, so dass es bei jedem Treffer so richtig knallte. Am Ende wurden die Jugendlichen vom Abteilungsleiter verabschiedet und als Dankeschön für ihr Interesse bekam jeder eine Einleitung mit Grundregeln übers Bogenschießen. Für jugendliche Mitglieder und die, die es noch werden wollen veranstaltet die Abteilung Bogenschützen in der Jahnhalle (SMÜ) zum Beginn der Hallensaison ein Bogenseminar (am 13.09.2006, Beginn: 18.00 Uhr). Im Anschluss an das Seminar findet die Mitgliederversammlung statt (Beginn 19.30 Uhr).



Ganz genau gezielt wurde von den gut 20 Kindern, die beim Ferienprogramm der Bogensport-Abteilung des TSV mit großer Begeisterung dabei waren.

Billard-Saisonstart

Für die Abteilung Billard begann am 9. September die neue Saison. Nachdem die 1. Mannschaft den Klassenerhalt ohne Probleme in der Bezirksliga geschafft hat, ist nun auch die 2. Mannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen und muss sich hier beweisen. Auch die 3. Mannschaft ist nach dem Aufstieg in die Kreisklasse A gefordert.

Ein Klassenerhalt ist das Ziel der Mannschaften und die 1. Mannschaft könnte auch Ambitionen haben, um den Titel mitzuspielen. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass das Ziel erreicht wird und wenn noch der eine oder andere Billardspieler neu hinzu kommt, wächst die Motivation auch in der nächsten Saison mit einer weiteren Mannschaft ins Rennen zu gehen.

Alles Wissenswerte über den Billardsport in Schwabmünchen finden Sie unter www.tsv-billard.de. Alle Interessierten sind natürlich bei unseren Trainingszeiten herzlich willkommen, die sich wie folgt geändert haben: Mittwochs ab 19:30 Uhr und Freitags ab 15:00 Uhr in unserem Vereinsheim (Augsburgerstr. 9, Schwabmünchen)

Am 02.09.2006 haben wir bereits unser jährliches WIS- GAUDI- Turnier gespielt. Mit 20 Spielern haben wir um 12:00 Uhr gestartet und einen super GAUDI Tag bei uns im Vereinsheim erlebt. Natürlich gab es auch eine Siegermannschaft und zwei Platzierte. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Herzlichen Dank allen die geholfen haben, dass unser Turnier auch in diesem Jahr ein Erfolg wurde



Herbert Wilhelm von WiS gratulierte persönlich den Siegern beim WiS-Turnier

Auf den Spuren von Romulus und Remus

Rom – Reise durch 3000 Jahre Weltgeschichte

Die Zwillinge Romulus und Remus, Kinder des Mars, wurden nach ihrer Geburt auf dem Tiber ausgesetzt. Jedoch lockte das Schreien der Kinder eine Wölfin an. Aus Mitleid säugte sie die Zwillinge und nahm sie bei sich auf. So erzählt es zumindest die römische Sage, ebenso wie den verhängnisvollen Brudermord des Namensgebers der Stadt, Romulus, an seinem Bruder Remus im Streit um die von ihnen gegründete Siedlung.

Immer ein beliebtes Reiseziel

Nicht umsonst wird Rom als die „ewige Stadt“ bezeichnet. Von der Gründungssage ca. 1000 v.Chr. bis ins 21. Jahrhundert. Eine Stadt voll südlicher Lebenslust, ein Ort voller Geheimnisse, der Spiegel jüher Zeiten. Angezogen durch die Hinterlassenschaften des ehemaligen Königsreiches, dessen Untergang und anschließenden Wiedergeburt als Hauptstadt Italiens, war Rom schon bereits im Mittelalter im Rahmen einer Kavaliertour Ziel vieler adliger Reisender. Auch im 19. Jahrhundert

erlebte Rom im Sinne der Bildungsreise unter angesehenen Künstlern, wie Johann Wolfgang von Goethe oder Heinrich Heine, eine sensationelle Blütezeit. Und noch heute führen, wie allseits bekannt, alle Wege nach Rom – doch vor allem seiner Vielschichtigkeit wegen.

Die Sehenswürdigkeiten

Das historische Zentrum Roms breitet sich fast ausschließlich am linken Ufer des Tibers, an welchem die Megastadt liegt, aus. Neben den antiken Stadtmauern stehen dem Betrachter bedeutende Bauwerke, prunkvolle Kirchen und Paläste, eine beeindruckende Straßenlandschaft, einzigartige Museen, unzählige Theater und vieles mehr gegenüber. Sinntypisch für Rom ist wohl u. a. das Kolosseum. Einst die größte Austragungsstätte für Gladiatorenkämpfe, entfaltet es heutzutage seinen Glanz im Kampf gegen die Todesstrafe. Wird in einem Staat dieser Welt die Todesstrafe abgeschafft, leuchtet das Kolosseum 48 Stunden in seiner hellsten Pracht. Nicht zu vergessen sind



Die Heimat der Gladiatorenkämpfe: Das römische Kolosseum bei Nacht

auch die zahlreichen Katakomben. Diese weit verzweigten unterirdischen Anlagen, in denen Christen ihre Gottesdienste feierten und bestattet wurden, untermalen zusätzlich die geheimnisvolle Atmosphäre Roms. Das christliche Zentrum bildet hierbei der Petersdom samt dem Vatikan, der Sitz des Papstes. Allein die täglichen Menschenmassen, die darauf hoffen einen Blick auf das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche werfen zu können, lassen Rom zu dem Rang einer Metropole aufsteigen. Weitere Sehenswürdigkeiten des christlichen Roms sind über die ganze Stadt verstreut. Dennoch sind auch alle anderen Religionen vertreten. Die 1995 errichtete „Große Moschee“ war bis 2005 die größte Moschee Europas und ein Zentrum des Islams in Italien.

Die moderne Metropole

Schwenkt der Blick nun nach rechts, hat es das Auge ebenfalls nicht leicht bei dem Versuch alles zu erfassen. Moderne Sehenswürdigkeiten namhafter Architekten, wie z.B. Bauwerke für die Olympischen Sommerspiele 1960 oder das längste Hochhaus Europas, der Wohnkomplex Corviale, kämpfen hier um des Auges Gunst. Zwischen den zahlreichen Brunnen, Plätzen und Obelisken kommen auch Shopping-Fans in der Via Condotti auf ihre Kosten. Exklusive Mode von Valentino, über Gucci oder Armani, auch das sind die Seiten Roms. In diesem Zusammenhang tummeln sich Hun-

derte ausgezeichnete Restaurants. Das kulinarische Angebot in Rom reicht vom berühmtesten, aus Rom stammenden Nudelgericht, die „Spaghetti alla Carbonara“, über typische römische Gerichte wie die „trippa alla romana“ (Kutteln in Tomaten – Minzsoße) oder die „pajata“ (Kalbsmagen mit Tomatensoße) bis hin zu zahlreichen jüdischen Gerichten und verschiedensten Zubereitungsarten von jungen Artischocken. So abwechslungsreich die Speisen auch sind, so geteilt sind die Meinungen der 2.547.677 Einwohner was die südliche oder nördliche Lage Roms innerhalb Italiens betrifft. Fakt ist, es liegt genau mitten drin und garantiert auf diese Weise ein überaus mediterranes Klima. Im wärmsten Monat, dem August, erreicht es eine Durchschnittstemperatur von 25 Grad Celcius bei nur sehr geringem Niederschlag.

Auf diese Weise bildet die „ewige Stadt“ ein entscheidendes Zentrum in vielerlei Hinsicht. Wirtschaftlich, religiös und dimensional. Eine magiereiche Hauptstadt geprägt durch verschiedenste Ebenen. Rom mit seiner Spannung zwischen Antike - Kultur und Moderne - Künstlerische besitzt an unschätzbarem Wert, den auch sie für sich in Anspruch genommen haben müssen. Auf der Entdeckungsreise nach den wahren Gesichtern Roms.

Rom erleben mit Stuhler Reisen, Fuggerstraße 54, 86830 Schwabmünchen, www.stuhler.de.



Spätestens seit „wir Papst sind“ gehört der Petersdom zum Pflichtprogramm



STUHLER

Reisebüro und Omnibusunternehmen
Fuggerstraße 54
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232-4093

info@stuhler.de www.stuhler.de



Knorpelbildung fördern – Gelenke regenerieren

Weniger Schmerzen und mehr Gelenkbeweglichkeit durch neu entwickelte Gelenkvitalstoffe

Die Einnahme von Gelenkvitalstoffen kann nachweislich Gelenksbeschwerden lindern und beseitigen, so ist in einem Bericht über den Arthrospezialisten Dr. Jarson Theodosakis aus den USA zu lesen. Es ist möglich, geschädigte Knorpelmasse neu aufzubauen, dadurch Schmerzen zu lindern und die Gelenkbeweglichkeit wiederherzustellen, berichtet die Ernährungswissenschaftlerin Bettina Geiger aus Aachen.

Glucosamin regt die Knorpelzellen u.a. zur Kollagenbildung an (Kollagen erhöht die Elastizität und verbessert die Struktur des Gelenks) und hemmt die Freisetzung von knorpelzerstörenden Enzymen. Es verhindert somit Entzündungsreaktionen, reduziert knorpelzerstörende Effekte und verringert Gelenkschmerzen. Glucosamin kann problemlos mit den herkömmlichen Schmerzmitteln kombiniert werden. Es reduziert sogar die Nebenwirkungen der Schmerzmittel

Wasser im Bindegewebe und gibt ihm dadurch seine Dehnbarkeit und seine stoßdämpfenden Eigenschaften. Mehrere amerikanische und europäische Studien konnten zeigen, dass die Anwendung von Chondroitinsulfat als Injektionen oder als Kapsel Gelenkentzündungen mildert, Gelenkschmerzen reduziert und die Knorpelneubildung stimuliert. Auch bei schlecht heilenden Knochenbrüchen hat sich die Anwendung von Chondroitinsulfat bewährt. Einige Studien

zeigten, dass die schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung von Chondroitinsulfat durchaus vergleichbar ist mit jener von NSAR (Rheumaschmerzmittel).

Austernmuschel-Extrakt enthält zahlreiche, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, z.B. Omega-3-Fettsäuren, und Glycosaminglykane (GAG). Dies sind Stoffverbindungen aus Eiweiß und Zucker, die auch die Grundsubstanzen unserer Haut, des Bindegewebes und des Knorpels sind. Sie können den Bindegewebstoffwechsel ankurbeln und helfen die Beweglichkeit der Gelenke zu erhalten. Zusätzlich wird das Bindegewebe stabilisiert.

Die Grünlipp-Muschel (eine besondere Austernart) ist ein Heilmittel besonderer Art. Vor allem bei arthritischen Beschwerden ist der Extrakt der neuseeländischen Grünlipp-Muschel sehr zu empfehlen. Umfangreiche Studien seit 1974 sowie unzählige Patientenberichte beweisen die hohe Wirksamkeit dieser Muschel bei Krankheiten wie Arthrose, Arthritis, Rheuma, Gicht, Morbus Bechterew u.v.a.. Grünlipp-Muschel-Extrakt wird in einem speziellen Gefrier Trocknungsverfahren aus der Muschel Perna Canaliculus gewonnen. Die Wirkung setzt nach drei bis vier Wochen, bei einigen Personen erst nach 15 Wochen, ein. Die Schmerzen lassen nach, die Beweglichkeit wird verbessert.

Vitamin E ist ein natürlicher Radikalfänger. Es macht Sauerstoffradikale unschädlich und reduziert damit eine fortschreitende Gelenkerstörung und -entzündung. Der Zusatz Vitamin E in den Arthro-Complex blue essentials-Kapseln dient besonders dem Schutz der Inhaltsstoffe vor Verderb und verlängert damit die Haltbarkeit. Bei Gelenkentzündungen wird Vitamin E mit bis zu 1 g pro Tag eingesetzt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Krankheitsverlauf bei Gelenksbeschwerden, Arthrosen und Arthritiden wird sowohl durch Glucosamin als auch durch Chondroitin, jedoch am wirksamsten in der Kombination beider Vitalstoffe verzögert. Die tägliche Dosis an Glucosamin sollte zwischen 500 – 1200 mg zugeführt werden.

Bedenken Sie: Allein das Aufhalten einer Krankheit ist oft ein großer Gewinn an Lebensqualität! Je früher und je länger gelenkerhaltende Maßnahmen einsetzen, desto größer ist der Erfolg. Es ist niemals zu spät, mit gelenkfördernden Maßnahmen anzufangen.

Blue Essentials-Produkte gibt es in Schwabmünchen und Umgebung exklusiv im Sanitätshaus Mailänder (Alte Apotheke), ihrem Spezialisten, wenn's um die richtige Ernährung zur Gesunderhaltung und Regeneration geht.



Wandern in den Alpen – wenn die Gelenke (wieder) mitspielen ein Freizeitvergnügen für jedermann bis ins hohe Alter

In den Medien ist viel zu diesem Thema zu lesen, um welche Substanzen handelt es sich eigentlich?

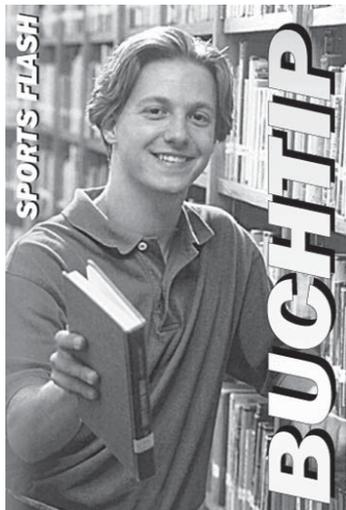
Glucosamin ist der Grundbaustoff für alle Knorpel, Sehnen, Bänder und der Knochenstrukturen im Körper. Je mehr Glucosamin dem Körper zur Verfügung steht, desto mehr Knorpelmasse kann produziert werden. Normalerweise stellt der Körper genügend Glucosamin her, um die Gelenke funktionsfähig zu halten und um kleine Schäden zu reparieren. Mit zunehmendem Alter nimmt die körpereigene Glucosamin Produktion ab: die Knorpelmasse wird schlecht ernährt sowie ungleichmäßig aufgebaut und kleine Verletzungen heilen nicht mehr von selbst. Durch die tägliche Ernährung lässt sich dieses Manko leider nicht ausgleichen, da Glucosamin nur in Schalentieren in ausreichender Menge vorhanden ist.

(NSAR), insbesondere der Corticosteroide, auf das Gelenk. Bei Langzeitgebrauch werden die gelenkentzündenden Effekte besonders deutlich. Verschiedene klinische Studien in den USA und Europa haben schon in den 80er Jahren gezeigt, dass Glucosamin auf lange Sicht nicht nur eine abschwellende und damit schmerzlindernde Wirkung bei Gelenkproblemen hat, sondern es kann bereits geschädigtes Knorpel- und Sehngewebe wieder gesunden lassen.

Chondroitin ist ebenfalls ein wichtiger Knorpelbestandteil. Es sorgt dafür, dass der Knorpel seine Eigenschaft als hochelastischer Stoßdämpfer nicht verliert und schwemmt wichtige Biostoffe in den Knorpel hinein. Chondroitin stellt dadurch die Nährstoffversorgung des Knorpels sicher und fördert seine Neubildung. Seine bioaktive Form, das Chondroitinsulfat, bindet große Mengen



Arthro-Complex vereint Glucosamin, Chondroitin und Austernschalen extrakt.

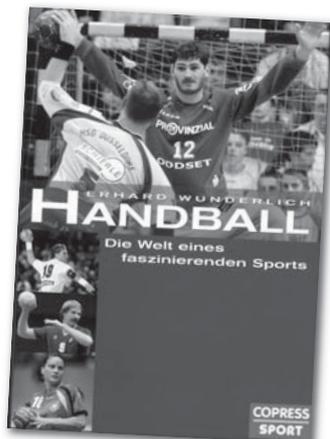


Handball – die Welt eines faszinierenden Sports

Kaum jemand kennt sich in der Welt des Handballs besser aus als er, nur wenige waren ähnlich erfolgreich und keiner brachte den deutschen Handball – auch international – soviel Renommee ein.

Die Rede ist von Erhard Wunderlich, der 1999 in Deutschland zum „Handballspieler des Jahrhunderts“ gewählt wurde. Dem ehemaligen Weltklasse-

Handballer gelingt es, dem Leser die Facetten dieses faszinierenden Sports auf besonders authentische Art und Weise zu vermitteln – ein Sportbuch der Extraklasse. Hier ein kurzer Auszug aus dem Inhalt: Erhard Wunderlich – Stationen einer großen Handball-Karriere; Handball als Motor der Gesellschaft; Handball-Ursprünge – wie alles begann; Handball – eine deutsche Domäne; Handball-Legenden der Siebziger und Achtziger; Handball Stars der Neunziger; Die Top-Clubs; Handball-Typen; Die großen Handball-Momente; Zuschauer magnet Handball u.v.m.



Handball – Die Welt eines faszinierenden Sports, Copress Verlag, ISBN-10: 3-7679-0955-3. Erhältlich bei: Buchhandlung Schmid



„Gute Bücher verderben den schlechten Geschmack“

**BUCHHANDLUNG
SCHMID**
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

TSV im Web

tsv-schwabmuenchen.de



tsv-billard.de



badminton-schwabmuenchen.de



tsv-goal.de



handball-schwabmuenchen.de



tsvhockey.de



leichtathletik-schwabmuenchen.de



schwimmen-smue.de



tennis-schwabmuenchen.de



tt-smue.s3.cybton.com



volleyball-schwabmuenchen.de

FAHRSCHULE Rödl

Dort, wo fahren lernen Spaß macht!

- Kompetent
- Freundlich
- Lernen in familiärer Atmosphäre
- Individuelles Fragebogentraining
- Wir sind immer für Sie da!



Inh. Walter Socher Vogteistr. 3 86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 - 90 31 12 Fax: 0 82 32 - 968 59 76



Die Beiträge im TSV

Stand 01.09.2006
Angaben für Jahresbeiträge

Hauptverein

Kinder bis einschl. 4 Jahre frei
außer wenn das Kind selbständig
am Sportbetrieb teilnimmt

Mutter/Vater & Kind	€ 87,-
Kinder/Jugend	€ 54,-
Erwachsene	€ 87,-
Schüler/Studenten	€ 54,-
Familien-Beitrag	€ 195,-
Passiv	€ 30,-
Aufnahmegebühr	€ 5,-

Zusätzliche Abteilungsbeiträge

Badminton	
pro Person	€ 18,-
Billard	
aktives Mitgl.	€ 117,-
Leistungssport	€ 273,-
Kinder/Jugend	€ 96,-
Bogensport	
Kinder/Jugend	€ 12,-
Erwachsene	€ 24,-
Fußball	
Jugendliche	€ 18,-
Erwachsene	€ 30,-
Familie ab 2 Pers.	€ 30,-
Passive	€ 18,-
Handball	
Erwachsene	€ 30,-
Jugendliche 5-18 J.	€ 12,-
Familie	€ 54,-
Inline-Hockey	
	€ 24,-
Judo	
	€ 24,-
Leichtathletik	
Kinder/Jugend	€ 18,-
Erwachsene	€ 24,-
Rehasport	
	frei
Schwimmen	
	€ 18,-
Ski	
	€ 6,-
Stockschützen	
	frei
Taekwondo	
	€ 24,-
Tennis	
(eigene Beitragsregelung)	
Tischtennis	
	€ 18,-
Triathlon	
	frei
Turnen	
	frei
Volleyball	
Kinder/Jugend	€ 15,-
Erwachsene	€ 24,-

Herzlich Willkommen!

Neueintritte von Juli bis September



Spaß, Bewegung, Freunde und engagierte Jugendtrainer. Für Kids kann der TSV ein zweites zuhause sein.

Afkhamiardakani Keywan	Fußball	Heindl Marco	Fußball
Akyil Ahmet	Fußball	Henneberg Marco	Fußball
Bäumel Werner	Fußball	Herden Yannick	Handball
Bitter Christoph	Fußball	Hoffmann Cornelia	Billard
Bitter Jörg	Fußball	Holzmann Jürgen	Fußball
Bitter Thomas	Fußball	Karge Simone	Handball
Böck Marcel	Fußball	Karsch David	Fußball
Bräuer Sebastian	Fußball	Kosmak Alexander	Fußball
Brandmair Claus	Fußball	Lammich Katja	Handball
Brinz Nicolas	Badminton	Lammich Lea	Turnen
Brinz Nicolas	Leichtathletik	Lasogga Tizian	Fußball
Draxler Veronica	Handball	Ledwinka Linda	Handball
Drexl Michael	Fußball	Lehner Robert	Tennis
Ehrenberg Andrea	Handball	Mayr Bastian	Fußball
Enßlin Katharina	Handball	Moll Thomas	Fußball
Erlinger Klaus	Fußball	Müller Christoph	Judo
Eßwein Nico	Badminton	Müller Fabian	Judo
Freisl Lea	Turnen	Müller Matthias	Fußball
Gareau Marie	Turnen	Nemecek Jan	Fußball
Gareau Melanie	Turnen	Nöß Michael	Billard
Gareau Moritz	Turnen	Obermayer Markus	Fußball
Graf Matthias	Fußball	Oppenrieder Andreas	Fußball
Grund Walter	Fußball	Rathke Alex	Fußball
Guadagnini Sara	Handball	Reichenberger Leonhard	Handball
Harrand Tobias	Fußball	Renner Lisa	Turnen
Hartmeyer Martin	Fußball	Renner Tina	Turnen
Heimerl Patrick	Fußball	Sacher Claudia	Handball
		Schedler Rebecca	Turnen
		Schemel Vesna	Handball
		Schmidt Philipp	Fußball
		Schneider Alexander	Fußball
		Schwendner Andreas	Fußball
		Schwendner Tobias	Fußball
		Sendil Mehmet	Fußball
		Sert Ali	Fußball
		Weissenhorn Sandra	Handball
		Wiest Florian	Fußball
		Wörle Dominik	Fußball
		Zeisler Artem	Fußball
		Zuban Florian	Fußball

Alles Gute!

50. Geburtstag

Baumann Hans-Jürgen
Festner Margret, Giunta Nino
Müller Johanna, Weinzierl Maria

60. Geburtstag

Fischer Margrit, Friedrich Joachim
Fritz Dieter, Mattmer Rosa Maria
Schwarzenbacher Heinz

65. Geburtstag

Egger Heinz, Goth Edeltraud
Heuchele Veronika
Hieber Anton, Klössel Erich
Kraus Maria-Theresia
Kugelmann Irene, Luber Ingeborg
Rau Felix, Reißer Otto
Strack Max, Walzel Klaus

70. Geburtstag

Eggert Mathilde, Metz Sofie
Negele Gisela, Schlögel Maria
Weis Alois

75. Geburtstag

Grguric Radowan
Hahn Harry
Pfannschmidt Renate

80. Geburtstag

Zettler Franz



TSV Info

Sie erreichen uns:
Geschäftsstelle
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen

Öffnungszeiten:
Mo.- Mi. 8:30 - 11.00 Uhr
Do. 8.30 - 11.00 Uhr
15.00 - 17:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:
Hildegard Geiger
Tel. 08232/4130

Unsere Vorstandschaft:
1. Vorsitzender
Hans Nebauer
stellv. Vorsitzende
Loni Becht
stellv. Vorsitzender
Georg Daschner
www.tsv-schwabmuenchen.de



Mensch, beweg Dich!

Lauf zum Bäcker!

Zu Ihrer:

Bäckerei • Konditorei

Stiegeler

Schwabmünchen Fuggerstraße 24 Tel. (08232) 4830
Fax (08232) 74090



Natürlich alles rund ums Haus!



OKO HAUS GmbH

Naturbaustoffe
Photovoltaik

Riedstraße 23
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/903206
Fax 08232/903218
www.oeko-haus.com

Parkett
Kork+Lino
Teppiche
Naturfarben
Lehmputze
Dämmung
Solarstrom

LÖSUNGEN MIT METALL

Kreative Arbeit
aus Meisterhand

Bauschlosserei • Innenausbau • Wohnaccessoires aus Metall



Türen
Tore
Zäune
Geländer
Handläufe
Treppen
Balkone

**UDO
STEGHERR
SCHLOSSEREI**

86830 Schwabmünchen
Herbststraße 17
Tel. 08232 / 904120
Fax 08232 / 904160

Schnell anrufen
und reservieren!

LEW SOLARSTROM- PROGRAMM 2006



0800-5395398



www.solarhaering.de

R. HÄRING
SOLAR VERTRIEBS
GMBH
ENERGIEBERATUNG • ELEKTROFAHRZEUGE



Erleben Sie
Fernsehen ganz neu.
Erleben Sie Loewe.



LOEWE.

FERNSEH - HIFI - VIDEO - SATELLITENTECHNIK

Max Strack

Schwabmünchen • Jahnstraße 4 • Tel. 08232/90090

**TOP MARKEN.
TOP PREISE.**

**OPTIK
GRONDE**

www.OPTIK-GRONDE.de

86150 Augsburg Maximilianstraße 65 Tel. 0821/5047920	86161 Augsburg Schwaben-Center Tel. 0821/554447	86153 Augsburg City-Galerie Tel. 0821/4207250	86830 Schwabmünchen Luitpoldstraße 12 Tel. 08232/90270	86830 Schwabmünchen Mindelheimer Straße 44 Tel. 08232/6125	86399 Bobingen Bahnhofstraße 2 Tel. 08234/4818
--	---	---	--	--	--

HÖRAKUSTIK BÖHLER. FÜR EIN LEBEN MIT ALLEN SINNEN.

**Ein Herz
für Ohren.**

- ▶ Alle aktuellen Hörsysteme
- ▶ Große Auswahl an Hörschutz
- ▶ Kompetente Tinnitus-Beratung
- ▶ Optimale Kinder-Hörbetreuung

**Hörakustik
Böhler**

Feyerabendstraße 13 86830 Schwabmünchen Tel. 08232-905840	Halderstraße 29 86150 Augsburg Tel. 0821-36101	Remboldstraße 4 86356 Neusäß Tel. 0821-462108
---	--	---

www.holz-demharter.de

Alles für den Garten:

**GARTENHÄUSER • TERRASSEN
GARTENMÖBEL • SICHTSCHUTZ
SPIELGERÄTE**

Demharter

*Der Holz-Fachmarkt
für Boden, Wand + Decke*

SCHWABMÜNCHEN • AUGSBURGER STR. 7 • TELEFON 08232 / 3100

Lust auf Gesundheit?

Wir beraten Sie gerne.

Vital

www.vital-gesundheitsoase.de

GESUNDHEITSOASE

Ihr Spezialist für

- Vitamine (Bodymed, Orthomed)
- Tees aus köA, Eiweißriegel, Powershake
- Aromaöle v. Primavera
- Saunaöle, Räucherwerk
- Duftsteine, -lampen, -brunnen
- Magnetfeldkur
- Gewichtsreduktion
- Ernährungsberatung

PRIMAVERA LIFE

BODY MED

Bahnhofstraße 10, 1. Stock • 86830 Schwabmünchen • Telefon 08232 / 905085 • Fax 08232 / 73244
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 13.00 Uhr, Montag u. Freitag 15.45 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung